



HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 31. Oktober 2024



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da.

Mo. bis Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Um Terminvereinbarung wird gebeten.



Foto: Xandra/Stock/Getty Images Plus



Foto: Zana R/Zana/Thinkstock

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10 Walter.Neff@Hueffenhardt.de
Frau Lais	9205-11 Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de
Herr Krasniqi	9205-12 Louis.Krasniqi@Hueffenhardt.de
Frau Parzer	9205-13 Lea.Parzer@Hueffenhardt.de
Frau Hamisch	9205-15 Tamara.Hamisch@Hueffenhardt.de
Frau Ueltzhöffer	9205-16 Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273 Bauhof@Hueffenhardt.de
Amtsblatt-Redaktion	Amtsblatt@Hueffenhardt.de
Naturkindergarten	0152/24580447 Naturkindergarten@Hueffenhardt.de
Verwaltungsstelle Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Kdt. Heiß, Torsten	06268/1668
Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko	8299028
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark	0172/2376402
feuerwehr@hueffenhardt.de	

Polizei	110
Posten Aglastershausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0
Forst-Revierleiter	
Herr Marquardt	0175/2237842
E-Mail: Johannes.Marquardt@Neckar-Odenwald-Kreis.de	
Grundschule Hüffenhardt	
Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05
Sporthalle Hüffenhardt	752
Landratsamt NOK	06261/84-0
Müllangelegenheiten:	
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
KWiN Buchen, Abfuhr	06281/906-0
Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht	06261/87-0
Amtsgericht Tauberbischofsheim	
Abt. Grundbuch	09341/9498-70
Versorgung Wasserversorgung	
Zweckverband	
(während der Öffnungszeiten)	07264/9176-0
(Notfall-Nummer ausschließlich außerhalb der Öffnungszeiten und nur bei Rohrbrüchen)	07264/9176-99
Stromversorgung	
Bezirksstelle Aglastersh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477
Störungsstelle Kabelfernsehen	
zentr. Störungsstelle	030/25777777
Kaminfegermeister	
Hü. Peter Gramlich und	06262/95188

Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091
Fleischbeschau	
Dr. Bauer	06262/915640
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Fritjof Ziegler	228
Kindergarten	
Evang. Haus für Kinder Hüffenhardt	1033
Kälbertshausen	9283313
Leiterin Dagmar Brettel	
Kath. Kirchengemeinde	
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Praxis Dr. Johmann	1338
Domus Cura	
Pflegezentrum Hüffenhardt	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ziegler	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Geörg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30 - 12.00 Uhr	Jugendhaus Hüffenhardt	Mi.	17.00 - 19.00 Uhr
	Di.	16.00 - 18.00 Uhr		Fr.	17.00 - 20.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
OV Geörg	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“		
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00 - 17.00 Uhr	Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht		
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr	Montag - Samstag	7.00 - 19.00 Uhr	
			(außer an Feiertagen)		



Veranstaltungs-kalender

November 2024

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Mittwoch, 6.11.	Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen	Jahreshauptversammlung	Bürgerhaus Kälbertshausen



Amtliche Bekanntmachungen

Ärztliche Notfalldienste

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis kön-

nen Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Allgemeine Notfallpraxis Mosbach Neckar-Odenwald-Kliniken, Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 – 22.00 Uhr
Mi. 13.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10.00 – 20.00 Uhr

Augen Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten

Fr. 16.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10.00 – 20.00 Uhr.

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit, unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter

0711/96589700 oder docdirekt.de

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Krankentransport 06261/19222

Notdienste der Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800/0022833



mobil max. 69 ct/min.

22833

oder im Internet unter

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegeelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit

Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Erwachsenenhospizdienst Mosbach

Sie wünschen eine Begleitung oder möchten sich beraten lassen?

Kontakt

Franz-Roser-Platz 2, 74821 Mosbach

Telefon: 06261/9378565

E-Mail: mail@hospizdienst-mosbach.de

Internet: www.hospizdienst-mosbach.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Montag, 4.11.
Dienstag, 5.11.

Verpackungstonne
Restmüll, Papiertonne



Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Grüngutplatz Öffnungszeiten

Die Anlieferung von Grüngut darf nur erfolgen

- von 7:00 - 19:00 Uhr

- bei Tageslicht

**An Sonn- und Feiertagen
ist der Grüngutplatz geschlossen!**



Fragen zum Thema Entsorgung?
Das KWIN-Team berät Sie gerne!
06281 906-0



KWIN - Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald-Kreis • Sansenhecken 1 • 74722 Buchen • www.kwin-online.de



Vom Gemeinderat

Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 14.11.2024

Für Donnerstag, 14.11.2024 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauvorlagen bis spätestens Donnerstag, 31.10.2024 einzureichen. Bitte beachten Sie, dass Bauanträge in digitaler Form über die Plattform <https://bw.digitalebaugenehmigung.de/lk-neckar-odenwald/> einzureichen sind.

Seit 15. Oktober 2024 können über das virtuelle Bauamt (ViBa BW) Bauanträge bzw. Bauvorlagen nur noch im Dateiformat PDF/A hochgeladen werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 LBO VVO sind Bauanträge und Bauvorlagen elektronisch in Textform in archivfähigem Portable Document Format (PDF/A) zu übermitteln. Dadurch wird die langfristige Lesbarkeit und Archivierung der Dokumente gewährleistet. Der Upload von Bauvorlagen ohne PDF/A-Format ist seit dem 15. Oktober 2024 somit nicht mehr möglich.

Grund- und Gewerbesteuerraten

Wir weisen darauf hin, dass die Grund- und Gewerbesteuerraten für das 4. Kalendervierteljahr 2024 am 15.11.2024 fällig werden. Den entsprechenden Betrag entnehmen Sie bitte dem zuletzt zugesandten Bescheid.

Da wir im Verzugsfalle verpflichtet sind, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben, bitten wir unter Angabe des Buchungszeichens um termingerechte Bezahlung.

Sollten Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Brennholz 2024/2025

Polterholzbestellungen werden ab sofort angenommen. Die Bestellmenge ist auf **15 FM pro Haushalt** begrenzt. Damit soll eine Versorgung aller örtlichen Interessenten sichergestellt werden. Polterholz ist Brennholz in langen Stämmen, welche am Wegrand zur selbstständigen Aufarbeitung lagern. Die Länge beträgt 2 bis 20 m, der Durchmesser 10 bis ca. 40 cm, in Einzelfällen auch darüber. Es werden überwiegend Baumartenmischungen mit Buchenanteilen verkauft.

Der Preis je Festmeter wird von der Gemeinde noch festgelegt.

Bei der Aufarbeitung ist die forstübliche Schutzausrüstung zu tragen. Für die Aufarbeitung im Wald ist der Motorsägenschein erforderlich. Des Weiteren sind die Motorsägen mit Bioöl und Sonderkraftstoff zu betreiben. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den „AGB für den Verkauf von Brennholz und Flächenlosen an den Verbraucher“, die Sie über die Internetseite der Gemeinde und im Rathaus erhalten.

Bestellungen müssen zwingend schriftlich per Bestellformular bei Frau Lais (kerstin.lais@hueffenhardt.de) abgegeben werden! Das Formular ist über die Internetseite der Gemeinde sowie im Rathaus erhältlich.

Telefonische Bestellungen können grundsätzlich nicht entgegen genommen werden.

Die Brennholzbereitstellung erfolgt, wie in den letzten Jahren, im Laufe des Winters bis ins Frühjahr hinein. Es wird um Geduld gebeten.

Gemeinde Hüffenhardt

Neckar-Odenwald-Kreis

Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hüffenhardt (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung – FwKS) vom 28.5.2020

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 34 Absatz 4 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg (FwG), jeweils in der geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Hüffenhardt am 24.10.2024 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Hüffenhardt beschlossen:

§ 1

Die Anlage zu § 5 Absatz 1 der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hüffenhardt wird wie folgt neu gefasst:

Anlage zu § 5 Absatz 1 der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung der Gemeinde Hüffenhardt Kostenersatzverzeichnis

1. Personalkosten

- Feuerwehrangehörige (pro Person, je Stunde) 18,05 Euro
- Brandsicherheitswache (pro Person, je Stunde) 16,78 Euro

2. Fahrzeuge

a) genormte Fahrzeuge

Für die genormten Fahrzeuge gelten die Pauschalsätze der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKEFw) in der jeweils gültigen Fassung. Die Pauschalsätze gelten auch für Feuerwehrfahrzeuge, die mit den dort genannten in ihrem taktischen Einsatzwert, ihrer zulässigen Gesamtmasse und ihrer technischen Beladung vergleichbar sind.

Für die Bereitstellung eines Feuerwehrfahrzeugs im Rahmen einer Brandsicherheitswache wird der jeweilige Fahrzeugstunden-satz als Tagespauschale erhoben.

Sonstiges

Verbrauchsmaterialien und sonstige benötigte Materialien werden zusätzlich zu den entstandenen Kostenersatzes gemäß § 34 Absatz 4 Satz 3 FwG festgesetzt. Hierbei werden die tatsächlichen Kosten angesetzt. Es wird auf § 5 Absatz 6 der Satzung verwiesen.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hüffenhardt tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hüffenhardt, 25.10.2024

gez. **Walter Neff**, Bürgermeister

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuer-gesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Hüffenhardt am 24.10.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Steuererhebung

(1) Die Gemeinde Hüffenhardt erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg.

(2) Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuer-gesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Gemeinde Hüffenhardt und den Reisege-werbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Gemeinde Hüffenhardt.

§ 2

Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

- für die Grundsteuer
 - für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 420 v.H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 530 v.H.
- für die Gewerbesteuer auf 350 v.H. der Steuermessbeträge.

§ 3

Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2025.

§ 4

Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 52 Abs. 2 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg werden fällig

- am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt;
- am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1.1.2025 in Kraft.

Hüffenhardt, 24.10.2024

gez. **Walter Neff**, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –



Herbstlicher Seniorennachmittag der Gemeinde

Der Seniorennachmittag der Gemeinde am Sonntag, 20. Oktober war ein voller Erfolg

Zu Beginn begrüßte Herr Bürgermeister Neff alle Anwesenden und freute sich, dass so viele Gäste der Einladung gefolgt sind. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren Seniorinnen und Senioren für ihren Besuch, ganz besonders auch den anwesenden Bewohnerinnen und Bewohnern des Domus Cura Pflegezentrums mit Herrn Toni Stötzer (Leitung Sozialer Dienst), der diesen Besuch erst möglich gemacht hat.



Auch den Helfern aus der Verwaltung und dem Gemeinde- bzw. Ortschaftsratsrat sowie Frau Sigrid Zimmermann ein großes Dankeschön.

Wir konnten wieder sehr leckere Kuchen anbieten; auch dafür vielen Dank. Auch Dank an Herrn Pfarrer Fritjof Ziegler, dass er unserer Einladung gefolgt ist.

Nicht vergessen möchten wir auch die Grundschule mit ihrer Rektorin Frau Barbara Rünz und 34 Kindern sowie die Jugendfeuerwehrkapelle, welche beide ein tolles Programm auf die Bühne gezaubert haben. Ein Highlight war die rasante Dampf-nudel, hinter der sich Herr Richard Korgor alias „Tante Erna“ verbirgt – Situationskomik pur. „Tante Erna“ hat die Lachmuskeln der Gäste erreicht. Herzerfrischendes Entertainment.



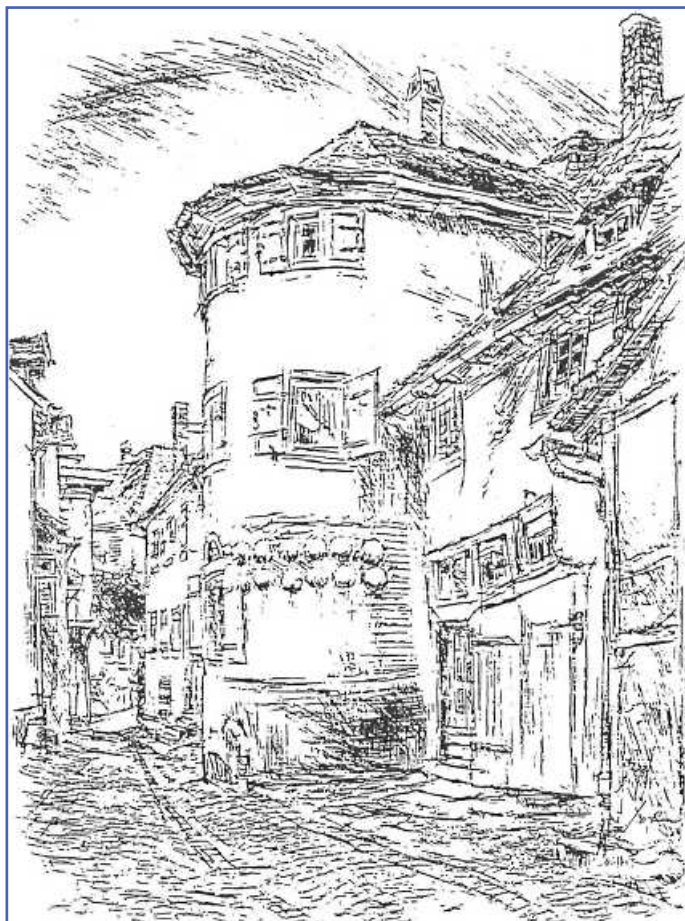


Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

Mosbach – Frohnbrunnengasse

Kanzlei, Küche, Metz- und Backhaus der 1410 erstmals urkundlich erwähnten kurpfälzerischen Burg, seit 1429 Herrensitz mit Hofhaltung Otto I., Pfalzgrafen von Mosbach, von diesem durch „ansehnliche Neubauten“ erweitert. Die Einmauerung der Schleuderkugeln erfolgte gegen Ende des 18. Jahrhunderts.



Zeichnung: Edgar John
aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



Volkshochschule

Arzt-Patienten-Forum zum Thema „Stärke dein Herz – Herzschwäche erkennen und behandeln“

Welche Prävention und Therapie gibt es bei einer Herzschwäche? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Mosbach in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Die Herzschwäche zählt mit rund 440.000 Klinikeinweisungen im Jahr zu den Herzerkrankungen mit den häufigsten vollstationären Krankenhausaufenthalten in Deutschland. Sie beginnt meist unbemerkt und schleichend. Die ersten Symptome sind unspezifisch: Die Leistungsfähigkeit lässt nach, Betroffene sind schneller erschöpft, spüren Atemnot und müssen häufiger Pausen machen. Nicht selten schieben Betroffene diese Beschwerden auf vorübergehende Erschöpfung oder Alterserscheinungen. Das ist fatal, denn unbehandelt schreitet die Herzerkrankung weiter fort,

die Symptome nehmen zu. Zugleich ist sie mit einem hohen Leidensdruck für die Betroffenen verbunden. Wird eine Herzschwäche jedoch früh erkannt und behandelt, lässt sich der Krankheitsverlauf bremsen und die Lebensqualität lange erhalten. Dieser Vortrag im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herztiftung will darüber umfassend informieren und hat das Ziel, dass möglichst viele Menschen die Warnzeichen erkennen und wissen, wie man der Herzschwäche entgegenwirken kann. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Donnerstag, 14.11.2024, 19.00 – 21.15 Uhr

Veranstaltungsort: VHS Mosbach – Raum 1, Hauptstraße 22, 74821 Mosbach

Eintritt: 3,00 Euro

Um **Anmeldung** wird gebeten unter Tel. 06261/9186603 oder per E-Mail: info@vhs-mosbach.de.

Es referiert Dr. med. Matthias Haney, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Mosbach.

Die Moderation leitet Dr. med. Rainer Schöchlin, Vorsitzender der Ärzteschaft Neckar-Odenwald-Kreis.



Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtag

Wir sind für Sie da

Kurze Wege für unsere Kunden: In unseren Regionalzentren und Außenstellen helfen wir Ihnen bei allen Fragen zu Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente weiter. 120 Versichertenberaterinnen und -berater sowie zahlreiche Sprechtag, Vorträge, Seminare und Messeauftritte ergänzen unser Informationsangebot vor Ort.

Unser Serviceangebot

Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie bestmöglich bei Ihren Fragen und Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie können alternativ zu einer persönlichen Beratung vor Ort auch gerne unsere Videoberatung oder unsere Telefonberatung nutzen. Diese Services sind ebenso umfangreich wie eine persönliche Beratung vor Ort in einer unserer Dienststellen.

Service für gehörlose, hör- oder sprachgeschädigte Menschen: Für eine persönliche Beratung vor Ort können Sie einen Gebärdensprachdolmetscher Ihrer Wahl mitbringen oder wir stellen Ihnen eine entsprechende Person zur Verfügung. Teilen Sie uns dies bitte im Rahmen der Terminvereinbarung mit. Wir übernehmen die Kosten in beiden Fällen. Alternativ ist auch unser Servicetelefon mit Gebärdens- oder Schriftsprachdolmetscher für Sie da.

Informationen finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/badenwuerttemberg – Beratung und Kontakt.

Regionalzentrum Heilbronn

Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn

Telefon 07131/6088-0

E-Mail: regio.hn@drv-bw.de

Beratungstermine können telefonisch oder per E-Mail reserviert werden.

Sprechtag in Mosbach

Deutsche Rentenversicherung – Sprechtag (Rathaus)

Ansprechpartnerin für Termine:

Frau Putzbach, Telefon 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach (Rathaus)

Dienstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich, eine Antragsaufnahme hier nicht möglich.

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



Entsorgungszentrum am Brückentag geschlossen

Wegen des Feiertages „Allerheiligen“ bleibt das Entsorgungszentrum Sansenhecken mit Wertstoffhof am Samstag, 2. November, geschlossen. Die Wertstoffhöfe in Mosbach und Hardheim haben normal geöffnet.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis



Verschiebung der Sperrfrist auf Dauergrünland im Neckar-Odenwald-Kreis

Der Fachdienst Landwirtschaft informiert

Für den gesamten Neckar-Odenwald-Kreis wird eine Allgemeinverfügung über die Verschiebung der Sperrfrist auf Grünland erlassen.

Für **Dauergrünland** ist für den Landkreis Neckar Odenwald der Verbotszeitraum für die Aufbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Stickstoffgehalten, ausgenommen Festmist von Huf- und Klautentieren oder Komposte, auf den **15. November 2024 bis 14. Februar 2025** festgelegt. In diesem Zeitraum ist es untersagt vorgenannte Düngemittel auszubringen.

Die Verschiebung der Verbotszeiträume gilt nicht für Wasserschutzgebiete und Nitratgebiete nach § 13a DüV („rote Gebiete“). Unbeschadet dieser vorgesehenen Änderung sind alle weiteren Vorgaben der Düngeverordnung zu beachten. Insbesondere dürfen stickstoff- oder phosphathaltige Düngemittel nicht aufgebracht werden, wenn die Böden nicht aufnahmefähig sind. Die maximale Aufbringmenge im Herbst beträgt 80 kg Gesamtstickstoff je Hektar.

Auf die Bestimmungen der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Stickstoffgaben sind mit ihrem anrechenbaren Stickstoffanteil (Werte nach Anlage 3 der DüV, mindestens jedoch der verfügbare Stickstoff bzw. Ammoniumstickstoff) bei dem ermittelten N-Düngebedarf im Folgejahr in Ansatz zu bringen. Hierfür sind die ausgebrachten Düngermengen zu dokumentieren. Eine Herbstdüngung mit Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff ist grundsätzlich nur im Rahmen des für das gesamte Kalenderjahr ermittelten Stickstoffdüngedarfs möglich. D.h. eine evtl. Gabe nach dem letzten Schnitt bzw. der letzten Beweidung ist nur dann möglich, wenn dadurch im Kalenderjahr die mit der Düngedarfermittlung festgestellte gesamte Stickstoffdüngemenge nicht überschritten wird.

Die Aufbringung oben genannter Düngemittel soll auf möglichst ebenen Flächen erfolgen.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Bekanntmachung als bekanntgegeben. Sie kann beim Landratsamt Neckar Odenwald, Fachdienst Landwirtschaft, Präsident Wittemann Str. 9, 74722 Buchen und im Internet unter

<http://www.neckar-odenwald-kreis.de/Landratsamt/Bekanntmachungen.html> eingesehen werden.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis (Sitz: Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach) erhoben werden.

Auf geht's zum Familientisch

Fachdienst Landwirtschaft in Buchen bietet OnlineSeminar zur Einführung von Familienkost bei Kindern ab 8 Monaten an.

Am Dienstag, 26.11.2024 findet von 18.30 bis 20.00 Uhr ein kostenloses Online-Seminar für Eltern mit Kindern ab 8 Monaten statt. BeKi-Referentin Angelika Tremmel gibt praktische Informationen und Tipps zur Umstellung auf die gemeinsame Familienmahlzeit. Erfahren Sie, wie das Kind in die Familienkost integriert und ihm eine ausgewogene Ernährung angeboten werden kann. Themen wie Vorlieben des Kindes und Förderung gesunder Essgewohnheiten werden angesprochen.

Anmeldung bis zum 25.11.2024 beim Fachdienst Landwirtschaft, Buchen: ernaehrung@neckar-odenwald-kreis.de.

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim



Next-Level Bewerbung: Mit KI zur perfekten Bewerbung Online-Veranstaltung der Jobcenter Hohenlohekreis, Land- kreis Schwäbisch Hall, Main-Tauber und Neckar-Odenwald am 15. November

Dieses Seminar zielt darauf ab, den Teilnehmenden zu zeigen, wie sie Künstliche Intelligenz (KI) nutzen können, um ihre Bewerbungsunterlagen auf das nächste Level zu bringen. Die Teilnehmenden werden lernen, wie sie moderne Technologien einsetzen können, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu maximieren und sich von der Konkurrenz abzuheben.

In der kostenfreien Online-Veranstaltung am Mittwoch, 13. November von 9.00 bis 10.30 Uhr erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Nutzung von KI in Bewerbungsprozessen und die verfügbaren KI-Tools und -Technologien.

Die Referentin Anna-Daniela Pickel (Consulting, Training, Coaching) wird erklären, wie der Lebenslauf optimiert und wie ein überzeugendes Anschreiben erstellt werden kann und zeigt, wie man die eigenen Online-Profile und deren Sichtbarkeit verbessern kann.

Anmeldung möglich bis zum 8.11.24 unter:

<https://eveeno.com/304420221>

Den Zugangslink erhalten Sie nach der Anmeldung zugeschickt. Für die Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

Mittelalterliches Flair und Kunsthandwerker in Mosbachs Innenstadt

Am ersten Novemberwochenende läuten traditionell der romantische Mittelaltermarkt und ein vielfältiger Kunsthandwerkermarkt das Finale der Mosbacher Erlebnismarktsaison in diesem Jahr ein. Am Samstag, 2. November von 11.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag, 3. November von 11.00 bis 17.00 Uhr wird Mosbach wieder zum Treffpunkt für Liebhaber von feinem Kunsthandwerk. Zahlreiche Stände säumen die Straßen und Gassen der Stadt und auch im Rathausaal gibt es viel zu bestaunen und zu erwerben.

Eine Zeitreise ins Mittelalter als die Menschen noch vom Handwerk und Handel lebten, wird auf dem Markt- und Kirchplatz möglich. Vorführungen wie Kerzenziehen, Kettenhemdherstellung, Lederwerkstatt und ein historischer Schuhmacher nehmen die Besucher*innen mit in eine längst vergangene Zeit. Knarrend dreht sich das handbetriebene Holzriesenrad mit vielen Gondeln, zahlreiche Mitmachaktionen sorgen für Vergnügen und strahlende Gesichter bei den Kindern. Musik, Tanz und Gaukelei laden zum Staunen und Verweilen ein, während in der historischen Taverne für das leibliche Wohl mit typischen, deftigen Speisen, Met und Gewürzwein gesorgt wird. Neben der mittelalterlich gewandeten Händlerschaft und Handwerker*innen beeindruckt die Mittelaltermusik „Porcae pellere“, die Gruppe „Firestone“ mit ihrer Feuershow und die Tribal-Tanzgruppe „Bedauijat al Farha“ mit ihren Vorführungen.

Mit Beginn der Dunkelheit setzt die Beleuchtung mit Feuerschalen besondere Akzente und bietet die reizvolle Gelegenheit, in der Mosbacher Altstadt auf Entdeckungsreise zu gehen. Als Ruhepol und Oase der Besinnung inmitten des Marktturbels lädt „Poesie und Licht“ mit Lichtern, Musik und stimmungsvollen Texten am Samstag von 16 bis 20 Uhr in die Stiftskirche ein.

Neben den Handwerksständen haben die Mosbacher Fachgeschäfte am Samstag im Rahmen eines langen Shoppingabends bis 20.00 Uhr geöffnet. Die Stadtführung „Mosbach im Mittelalter“ durch die Altstadtgassen beginnt am Samstag um 13.00 Uhr bei der Tourist-Information am Marktplatz.

Der Mittelaltermarkt findet in Kooperation mit ProHistory statt. Der Kunsthandwerkermarkt ist eine Initiative des Stadtmarketings Mosbach mit Unterstützung der Werbegemeinschaft Mosbach Aktiv. Ausführliche Infos, die Teilnehmerliste des Kunsthandwerkermarktes und das Programm des Wochenendes gibt es unter www.mosbach.de.

Naturpark Neckartal-Odenwald

Wilde Sau-Kochkurs

Erfolgreicher Kochkurs in der Wohlfahrtsmühle begeistert mit raffiniertem Wilde Sau-Menü

Hardheim. Am 20. Oktober 2024 fand im Rahmen der Wilde Sau-Kampagne ein besonderer Kochkurs im Waldhotel & Restaurant Wohlfahrtsmühle in Hardheim statt. Die Veranstaltung, die bereits im Vorfeld ausgebucht war, bot zehn Kochbegeisterten die Gelegenheit, unter der fachkundigen Anleitung des Küchenchefs Armin Münster und seinem Team ein exklusives Sechsen-Gänge-Menü rund um die Wilde Sau zu kreieren.

Der Tag begann mit einer herzlichen Begrüßung durch den Hausherrn Armin Münster. Im Anschluss stellte Michaela Kahl, stellvertretende Geschäftsführerin im Naturpark Neckartal-Odenwald

und Projektmanagerin der Wilde Sau-Kampagne, das Projekt vor, das auf die Bedeutung von Wildschweinfleisch als hochwertiges regionales Lebensmittel aufmerksam macht und die regionalen Wertschöpfungsketten vom Wald bis auf den Teller unterstützt. Gemeinsam mit Armin Münster erläutert sie die Vorzüge von Wildschweinfleisch und betont, dass dieses Lebensmittel unsere besondere Wertschätzung verdient. Wildschweinfleisch ist vielseitig einsetzbar, bringt ein angenehm würziges und zartes Aroma mit und stammt direkt aus unserer heimischen Natur. Ab 12 Uhr tauchten die Teilnehmenden in die Welt der Wilde Sau-Küche ein und bereiteten mit viel Hingabe ein abwechslungsreiches Menü zu. Zu den kulinarischen Highlights gehörten unter anderem eine getrüffelte Maronensuppe, ein knuspriger Wildschweinstrudel auf Erbsenpüree sowie ein zarter Wildschweintaфельspitz mit grüner Meerrettichsoße und Kartoffel-Kürbis-Gemüse. Eine moderne Interpretation der wilden Sau in Form eines Currys brachte zusätzlich eine exotische Note auf die Teller. Zum krönenden Abschluss wurde eine süße Dessertkreation serviert: Bratapfel-Mousse mit Apfelspalten, Preiselbeeren und Mandel-Krokant-Parfait.

Nach einer lehrreichen, genussvollen und kreativen Zeit in der Küche konnten die Teilnehmenden das gemeinsam kreierte Menü um 17:00 Uhr zusammen mit den Begleitpersonen in der gemütlichen Atmosphäre des Restaurants genießen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und unterstrich die Vielseitigkeit und Raffinesse der wilden Sau in der Küche.

Das Projekt Wilde Sau des Naturparks Neckartal-Odenwald begeistert in Zusammenarbeit mit seinen Partnern vor Ort durch außergewöhnliche kulinarische Erlebnisse und zahlreiche, spannende Veranstaltungen. Mehr Informationen finden Sie auf www.wilde-sau.net

Naturpark Neckartal-Odenwald

Jetzt klimafreundlich unterwegs dank der Volksbank Neckartal-Stiftung

Die Volksbank Neckartal-Stiftung hat dem Naturpark Neckartal-Odenwald e.V. ein Hybrid-Fahrzeug im Rahmen des Sponsorings ermöglicht. Heute fand die große Übergabe des Fahrzeugs in Eberbach statt.

Der Naturpark zeichnet sich durch die Eigenart und Vielfalt seiner Natur und Landschaft aus, die er mit den Menschen vor Ort nachhaltig und lebenswert für die Zukunft entwickelt. Als Netzwerk- und Projektpartner ist er seit Jahren in der Region verwurzelt und unterwegs.

In Zeiten des Klimawandels geht der Naturpark mit gutem Beispiel voran und hat im Rahmen des sog. KLIMAFit Projekts im Jahr 2023 erfolgreich seine erste Treibhausgasbilanz (THG) erstellt. Hier hat sich die wachsende Notwendigkeit abgezeichnet, neben ÖPNV, Bahn und Carsharing nachhaltige Mobilitätslösungen zu finden. Viele Bereiche des Naturparks sind leider nicht gut ohne Auto erreichbar – ein Dilemma in den Klimaschutzbemühungen des Naturparks.

Im April 2023 haben die Volksbank Neckartal-Stiftung und der Naturpark Neckartal-Odenwald einen Kooperations- und Sponsoringvertrag unterschrieben, und gemeinsam konnte für den Naturpark jetzt eine klimafreundliche Mobilitätslösung realisiert werden. Die Volksbank Neckartal-Stiftung hat dem Naturpark im Rahmen des Sponsorings jetzt einen Opel Astra Hybrid im Wert von rund 45.000 € brutto zur Verfügung gestellt. Dies ist der erste Dienstwagen des Naturparks Neckartal-Odenwald.

„Die Partnerschaft mit dem Naturpark ist uns sehr wichtig, und wir konnten bspw. mit der Streuobstpflanzaktion auf dem Breitenstein im November 2023 bereits ein erstes Zeichen setzen. Mit dem klimafreundlichen Dienstwagen für den Naturpark setzen wir ein weiteres Zeichen für die Unterstützung des Naturparks, für die Region und den Klimaschutz“, fasst Ekkehard Saueressig, Vorsitzender des Vorstands der Volksbank Neckartal-Stiftung, die Beweggründe der Volksbank Neckartal-Stiftung zusammen.

Mit diesem Fahrzeug ist das Team des Naturparks jetzt klimafreundlicher unterwegs. Durch den Dienstwagen werden Zusatzfahrten mit Privatfahrzeugen sowie der CO₂-Ausstoß generell deutlich reduziert. Insbesondere die Organisation der Naturparkmarkttermine hat sich deutlich erleichtert, da mit diesem Fahrzeug auch der naturparkeigene PKW-Anhänger mit PR- und Standmaterial bewegt werden kann.

Das Hybridfahrzeug bietet für den Naturpark eine ausgewogene Lösung, um den Übergang zu einer klimafreundlicheren Mobilität

zu unterstützen. Es kombiniert die Vorteile der Elektromobilität mit der Reichweite und Flexibilität von herkömmlichen Verbrennern. Dies ist für den Naturpark besonders attraktiv im Alltagsgeschäft, um auch kurzfristig reagieren zu können und Personen und Material klimafreundlich zu bewegen.

Das neue Fahrzeug des Naturparks ist nicht nur klimafreundlich, sondern auch sehr schick. Durch eine entsprechende Folierung ist die Zusammenarbeit der Volksbank Neckartal-Stiftung, der Volksbank Neckartal und des Naturparks Neckartal-Odenwald für jeden sichtbar.

„Der Naturpark sind wir alle hier in der Region und der Naturpark funktioniert nur als Netzwerk, das sich gegenseitig trägt und unterstützt. Ich bedanke mich ganz herzlich bei der Volksbank Neckartal-Stiftung für dieses wunderbare Fahrzeug, das den Naturpark noch agiler und flexibler macht!“ bringt es Landrat Dr. Achim Brötel, erster Vorsitzender des Naturparks Neckartal-Odenwald, auf den Punkt.

Seit der Wiege im Naturpark

Der ehemalige Bürgermeister von Neckargemünd, Frank Volk, verlässt nach langjähriger Tätigkeit den Vorstand des Naturparks Neckartal-Odenwald. Dem Naturpark bleibt er weiterhin als Wanderer und Radfahrer treu.

Auf Frank Volk trifft es wirklich zu – seit der Wiege Naturpark Neckartal-Odenwald. Geboren in Heidelberg und aufgewachsen in Neckargemünd lebte er immer schon mitten im Naturpark Neckartal-Odenwald. Sein vielfältiges Engagement in der Region sowohl beruflich als auch ehrenamtlich zeichnete ihn aus. Dies führte ihn auch auf den Stuhl des Bürgermeisters von Neckargemünd. Gleichzeitig hat er sich viele Jahre lang im Vorstand des Naturparks Neckartal-Odenwald engagiert.

Nach seinem Abschied als Bürgermeister von Neckargemünd tritt Herr Volk in diesen Wochen auch von seiner Funktion im Vorstand des Naturparks zurück. „Der Naturpark Neckartal-Odenwald lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Hier hat sich Herr Volk sowohl in Neckargemünd als auch im Vorstand des Naturparks immer stark für die Region, die Menschen und den Naturpark eingesetzt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute!“, schloss Landrat Dr. Brötel/1. Vorsitzender des Naturparks Neckartal-Odenwald seine Dankesrede.

„Es ist nicht einfach loszulassen, aber ich werde den Naturpark jetzt noch mehr genießen können als in den letzten Jahren. Ich werde ausgedehnte Wanderungen und Radtouren in der wunderschönen Landschaft des Naturparks unternehmen können – darauf freue ich mich sehr.“, resümierte Frank Volk.

Der Naturpark Neckartal-Odenwald bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Frank Volk für seine langjährige Tätigkeit als Vorstand und für seine engagierte Unterstützung des Naturparks und seiner Projekte.

Diakonie Neckar-Odenwald-Kreis

Nicht allein mit den Problemen

Ende der Sommerpause: Die Diakonie Neckar-Odenwald-Kreis führt Gruppe für Angehörige psychisch erkrankter Menschen fort. Wenn Menschen psychisch erkranken, z.B. an einer Depression oder an Schizophrenie, sind nicht nur sie selbst von Einschränkungen und Belastungen betroffen, sondern meist auch ihre Angehörigen.

Die Erfahrung, Ängste und Zweifel loswerden zu können, entlastet ebenso wie die Erkenntnis, dass es anderen ähnlich ergeht. Das schafft die Basis für ein gemeinsames Aufarbeiten.

Die Treffen der Angehörigen finden jeden 1. Donnerstag im Monat, 7.11., 5.12.2024 im Diakonie Treff der Diakonie Neckar-Odenwald, Neckarelzer Str. 1, in Mosbach (Eingang neben City Parkhaus) von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Frau Ulrike Dinkelacker begleitet als fachkompetente Ehrenamtliche die Gruppe.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: 06281/56243 0 oder 06261/9299 0 oder per E-Mail an oltmanns-heller@diakonie-nok.de

Mehr Informationen zu dieser und anderen Gruppenangeboten erhalten Sie unter www.diakonie-nok.de

Die Diakonie Neckar-Odenwald ist der Soziale Dienst der evangelischen Kirchenbezirke im Neckar-Odenwald. Weitere Informationen zu unserem Beratungsangebot und unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.diakonie-nok.de.

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Zirkuläres Bauen in die Praxis bringen:

LUBW unterstützt Akteure in Baden-Württemberg

Für den Bausektor ist das „Zirkuläre Bauen“ ein wichtiges Instrument, um seine Klimaziele zu erreichen und wertvolle Ressourcen zu schonen. Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unterstützt die Akteure aktiv bei dieser Aufgabe. Das Wissen zahlreicher Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung ist in den nun vorgestellten Leitfaden „Zirkuläres Bauen erfolgreich umsetzen“ eingeflossen. Der Leitfaden hilft allen Beteiligten eines Bauprojektes, Zirkuläres Bauen von Anfang an mitzudenken und erfolgreich umzusetzen.

Zirkuläres Bauen ist das Bauen der Zukunft

Baden-Württemberg hat sich mit dem Klimaschutzgesetz das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu werden. Der Gebäudesektor muss dazu 49 Prozent der Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 1990 einsparen. Mit Blick auf diese Ziele erklärt Dr. Andre Baumann, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft: „Wenn man sich den Energie- und Ressourcenverbrauch des Gebäude- und Bausektors ansieht, wird klar: Klimaschutz und Ressourcenschonung funktionieren nur, wenn wir diese Bereiche mit einbeziehen. Ein Umdenken in der Bauwirtschaft ist dafür dringend erforderlich. Dabei sind Planende, Behörden und Wirtschaft gemeinsam gefordert. Damit kreislaufgerechtes Bauen in der Praxis auch gelingen kann, müssen wir an verschiedenen Punkten ansetzen.“ Baumann erklärt weiter: „Zirkuläres und nachhaltiges Bauen erfordert eine Betrachtung des gesamten Gebäudelebenszyklus. Rückbaubare Gebäude verursachen zunächst höhere Baukosten, doch langfristig bleiben dafür höhere Materialwerte und niedrigere Entsorgungskosten. Umnutzung, Wiederverwendung und zirkuläres Bauen müssen die zentrale Anforderung an das Bauen der Zukunft sein.“

Bauen: eine ressourcenintensive Branche

Das Bauwesen gehört zu den ressourcen-, energie- und abfallintensivsten Branchen. In Deutschland entfallen rund 40 Prozent der Treibhausgas-Emissionen auf den Bau und Betrieb von Gebäuden. Ein großer Teil davon resultiert aus der sogenannten „Grauen Energie“, die für die Herstellung, den Transport und die Entsorgung von Baumaterialien benötigt wird.

Laut Umweltbundesamt sind etwa 38 Prozent des Rohstoffkonsums in Deutschland dem Bau von Gebäuden und Infrastruktur zuzuschreiben. „Angesichts dieser Zahlen wird deutlich, dass zirkuläres Bauen – also das Schließen von Stoffkreisläufen und die Wiederverwendung von Materialien – einen enormen Hebel für den Klima- und Ressourcenschutz darstellt“, betont Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW.

Der Bausektor bildet auch den größten Teil des „anthropogenen Lagers“ in Deutschland. Dieser Begriff bezeichnet den gesamten Bestand an Materialien, die Menschen für ihre Bauwerke, Infrastruktur und Gebrauchsgüter benötigen. 55 Prozent der Lagermassen sind im Gebäudebestand gebunden, das entspricht einem geschätzten Materialbestand von über 50 Milliarden Tonnen. „Diese enorme Menge an gebundenen Ressourcen verdeutlicht, dass es dringend notwendig ist, von der herkömmlichen linearen Bauweise, bei der Materialien am Ende oft als Abfall enden, zu geschlossenen Stoffkreisläufen überzugehen, um diese Menge nicht noch weiter zu erhöhen“, so Maurer und ergänzt: „Nur so kann der Bausektor in Richtung Klimaneutralität transformiert werden.“ Konkrete Lösungen erarbeitet das Land derzeit gemeinsam mit Partnern aus Forschung und Praxis auch im Strategiedialog „Bezahlbares Wohnen und innovatives Bauen“, den die Landesregierung im Jahr 2022 initiiert hat.

Zirkuläres Bauen ist kein Hexenwerk

Die LUBW zeigt mit ihrem Leitfaden „Zirkuläres Bauen erfolgreich umsetzen – Ein praxisnaher Leitfaden für Entscheidungstragende, Bauverantwortliche und Planende“, wie das Prinzip in die Praxis umgesetzt werden kann. Auftraggeber, Planer, Architekten und politisch Verantwortliche erhalten mit dem Leitfaden fachliches Wissen, um den Bestandserhalt, Sekundärrohstoffeinsatz oder eine kreislaufgerechte Planung umzusetzen. Neben einer fundierten Darstellung der Kernaspekte des zirkulären Bauens – werden konkrete Schritte zur Umsetzung dargestellt. Good-Practice-Beispiele zeigen, was heute schon möglich ist. Direkt nutzbare Textbausteine für Ausschreibungen und Checklisten für unterschiedliche Akteure ergänzen das Angebot.

Der Leitfaden ist ab sofort kostenfrei im Publikationsdienst der LUBW abrufbar: <https://pd.lubw.de/10662>

Ausschreibungsdateien in GAEB-Format und Checklisten als ausfüllbare PDF-Dateien werden auf der Website des Innovationszentrums Zirkuläres Bauen bereitgestellt:

https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/abfall-und-kreislaufwirtschaft/zirkulaeres_bauen

Qualifizierungskurs „Zirkuläres Bauen“

mit Architektenkammer

Die LUBW hat in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Baden-Württemberg (AKBW) und der Zirkular GmbH, einem Fachplanungsbüro in Basel, einen Qualifizierungskurs ins Leben gerufen. Der Lehrgang „Zirkuläres Bauen“ bietet eine praxisnahe Weiterbildung für Fachkräfte aus der Bau- und Immobilienbranche. Ziel ist es, den Teilnehmenden die Relevanz, Potenziale und Herausforderungen des zirkulären Bauens nahezubringen und sie zu befähigen, Bauprojekte zirkulär zu planen und umzusetzen.

Der Kurs besteht aus fünf zweitägigen Modulen, die theoretische Grundlagen, Praxisbeispiele, Workshops und eine Exkursion beinhalten. Er richtet sich an Architektinnen, Architekten, Bauingenieurinnen, Bauingenieure und Fachkräfte der Bauwirtschaft, die ihre Kompetenzen im zirkulären Bauen erweitern möchten.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden

Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Termine

Wochenspruch

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.

1. Timotheus 6,15b

Kollekte

Die Kollekte ist für Unterstützung der Partnerkirchen des Gustav-Adolf-Werkes bestimmt.

Hüffenhardt

Donnerstag, 31.10.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Sonntag, 3.11.

9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer Ziegler

Mittwoch, 6.11.

10.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 7.11.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Kälbertshausen

Samstag, 2.11.

18.10 Uhr Gottesdienst im Pfarrsaal mit Pfarrer Ziegler

Nachrichten

Telefonseelsorge

Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 11612

Vorschau Weihnachtsmarkt

Am 2. Dezember gibt es bei uns wieder den beliebten Weihnachtsmarkt. Es werden auch wieder Adventskränze und -gestecke angeboten von einem neuen Team.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben

Beim Erntedankfest haben wir zahlreiche Spenden für den Altarschmuck sowie Geldspenden für das Jugenddorf Klinge und die Aktion „Brot für die Welt“ bekommen. Herzlichen Dank dafür. Die Sachspenden sind ebenfalls an das Jugenddorf Klinge gegangen.

In Hüffenhardt bedanken wir uns noch besonders für die Sponsendenden und vielfache Teilnahme beim Essen: Das war eine gelungene Aktion.

In Kälbertshausen danken wir ganz herzlich den fleißigen Sammlerinnen, die von den Kigo-Kindern unterstützt wurden. Für das Kinder- und Jugenddorf Klinge kamen 450 € zusammen.

Arbeitseinsatz in Hüffenhardt

In Hüffenhardt treffen sich die „Männer ans Werk“ am Samstag, 16. November ab 9.00 Uhr, um die Außenanlagen rund um Pfarrhof und Gemeindehaus sowie vor der Kirche vor dem Winter zu richten. Neben dem Zurückschneiden des Bewuchses sollen auch die Beete vor der Kirche wieder in Ordnung gebracht werden. Helfer sind herzlich willkommen und können sich bei Bernhard Eckert, Tel. 535 gerne melden. Astscheren, Sägen u.ä. sollten, falls vorhanden, mitgebracht werden.



Foto: Ray Shrewsberry/Pixabay

Weihnachten im Schuhkarton

Auch dieses Jahr möchten wir wieder mit einem Schuhkarton, gefüllt mit schönen Dingen, einem Kind eine Freude bereiten. Wer hilft mit?

Jeder Beitrag ist eine Investition in das Leben eines Kindes. Sie können für die Aktion beten, spenden oder einen Schuhkarton liebevoll befüllen, es weitersagen.

Für Kinder in vielen Ländern ist es eine große Freude, dieses Geschenk zu erhalten.

Samaritanen's Purse leistet bereits seit vielen Jahren, wie auch in diesem Jahr, in vielen Katastrophengebieten Soforthilfe.

Weitere Informationen gibt es dazu auch im Internet:

www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder bei den Sammelstellen in Hüffenhardt, Fam. Heck, Edgar-John-Str. 10, Fam. Schirrmann, Eichendorfstr. 3, in Kälbertshausen Fam. Knebel, In den Weinbergen 20.

Dort können Sie Ihren Schuhkarton bis zum **15. November** auch abgeben. Außerdem liegen Flyer bei der Bäckerei Füll, in beiden Kirchen und im Bürgerhaus aus.

Ökumenische Nachrichten

Seniorentreff

Herzliche Einladung zum Seniorentreff am Donnerstag, 7. November um 14.30 Uhr (Winterzeit!) im Ev. Gemeindehaus Hüffenhardt. Wir laden Sie zu Kaffee und Kuchen sowie zum Plaudern ein - das gilt auch für Neue.

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpfern



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart
Pfarradministrator: Lukas Biermayer

Pfarrbüro

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo.: 10.00 – 12.00 Uhr, Mi.: 8.00 – 10.00 Uhr, Do.: 16.00 – 18.00 Uhr, Di. und Fr. geschlossen

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Donnerstag, 31.10.

Bad Rappenau 16.00 Uhr Gesprächsraum geöffnet bis 18.00 Uhr

Obergimpfern 17.50 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 1.11. – Allerheiligen, Herz-Jesu-Freitag

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres

Bad Rappenau	14.00 Uhr	Friedhof Bad Rappenau: Andacht auf dem Friedhof
Heinsheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres und anschließendem Gräberbesuch
Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres
	14.00 Uhr	Friedhof Siegelsbach: Andacht auf dem Friedhof zum Gedenken an die Verstorbenen
Grombach	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres und anschließendem Gräberbesuch
Obergimpfern	14.00 Uhr	Friedhof Obergimpfern: Andacht auf dem Friedhof mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres
Kirchart	14.00 Uhr	Friedhof Kirchart: Andacht auf dem Friedhof mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres
Untergimpfern	14.00 Uhr	Friedhof Untergimpfern: Andacht auf dem Friedhof

Samstag, 2.11. – Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Bad Rappenau 14.00 Uhr Beichtgelegenheit

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres

Obergimpfern 17.45 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres

Sonntag, 3.11. – 31. Sonntag im Jahreskreis

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Untergimpfern 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres

Siegelsbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirchart 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Grombach 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Obergimpfern 10.45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsgedenken in der evangelischen Kirche

Montag, 4.11.

Hüffenhardt 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 5.11.

Bad Rappenau 14.30 Uhr Martin-Luther-Haus: Seniorennachmittag

18.45 Uhr Meditation/Kontemplation im Gemeindezentrum

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 6.11.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen

Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 7.11.

Bad Rappenau 16.00 Uhr Gesprächsraum geöffnet bis 18.00 Uhr

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Obergimpfern 19.00 Uhr St. Cyriak Großer Saal: Prävention – Auffrischungsschulung





Friedenskämpfer und Kirchenrebell – Max Josef Metzger

Vortrag am Montag 4.11.2024, 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum Herz-Jesu,
Salinenstraße 11 in Bad Rappenau

Referent: Dr. Christian Heß

Koordinator in der Kirchengemeinde March-Gottenheim

Lehrauftrag in der homiletischen Aus- und Weiterbildung in der Erzdiözese Freiburg



Max Josef Metzger (1887-1944) stammt aus unserer Erzdiözese. Sein Name ist auch mit Bad Rappenau verbunden. Denn er ist auf der Christusglocke der hiesigen Pfarrkirche verewigt. Als Pionier der ökumenischen Bewegung war Metzger ein Vordenker für die Einheit der getrennten Christenheit. Seine Kritik an eingefahrenen Kirchenstrukturen nahm vieles vorweg, was erst mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil möglich wurde. Und sein friedlicher Kampf gegen den Nationalsozialismus macht ihn bis heute zum Vorbild für alle, denen die Würde des Menschen am Herzen liegt. Möchten Sie mehr von diesem außergewöhnlichen Menschen erfahren, der zwei Wochen nach diesem Vortrag in Freiburg seliggesprochen wird? Dann laden wir Sie herzlich ein zu einem Vortrag und Gespräch mit Christian Heß, der sich seit vielen Jahren mit Leben und Werk von Max Josef Metzger beschäftigt.

Herzliche Einladung Ihre Kirchengemeinde
Bad Rappenau-Obergimpert



Termine Trauercafé Sinsheim

2.11., Werderstr. 7, ev. Gemeindehaus, 15.00 – 17.00 Uhr

Bad Rappenau

3.11., Bahnhofstr. 6, ev. Sozialstation, 15.00 – 17.00 Uhr

Der kirchlich ambulante Hospizdienst bittet um Anmeldung unter
Tel. 07262/2523019 oder info@kirchlicherhospizdienst.de.

kfd Dekanats-Frauengottesdienst

Der kfd Dekanats-Frauengottesdienst im November steht unter dem Motto: „Wüstenzeiten des Lebens“.

Wir Menschen erleben immer wieder Wüstenzeiten, Zeiten, in denen es uns nicht gut geht, wir Sorgen haben, an unsere Grenzen stoßen und zweifeln. Dass der Weg des Lebens durch die Wüste führt, hat seinen Grund: In der Wüste erleben wir, dass es im Leben kein Zurück gibt, sondern immer nur ein Vorwärts. In diesem Gottesdienst möchten wir uns mit unseren Wüstenzeiten auseinandersetzen.

Termin: Dienstag, 5. November um 18.30 Uhr

Ort: Kapelle der St. Jakobus-Kirche Sinsheim

Herzliche Einladung an alle interessierten Christen.

Das Vorbereitungsteam

Veranstaltungen der Ländlichen Heimvolkshochschule Neckarelz e.V.

im Bildungshaus Neckarelz, Erzdiözese Freiburg, Bildungshaus Neckarelz, Verwaltung Martin-Luther-Str. 14, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/6735-300, Fax 06261/6735 310

Dem Sterben lebendig begegnen

Vielleicht begegnet dir der Tod häufiger, weil du beruflich in einem Bereich arbeitest, wo er ein und aus geht. Vielleicht bist du betroffen aufgrund des Verlustes eines dir nahestehenden Menschen oder das Thema taucht gerade in deinem Leben auf. Zeit genau hinzuschauen?

Termin: Fr., 8.11.2024, 18.00 bis So., 10.11.2024, 14.00 Uhr

Kosten: 380,00 € für Übernachtung im Einzelzimmer, Vollpension, Kursgebühr

360,00 € für Übernachtung im Doppelzimmer, Vollpension, Kursgebühr

„Meiner Klage und Trauer Ausdruck geben“

Begegnungstag für Trauernde

Sie haben von einem lieben und vertrauten Menschen Abschied nehmen müssen?

Abschiede, Trennungen durch den Tod sind schmerzhaft. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Abschied plötzlich und unerwartet war oder ob ihm ein langer Leidensweg vorausging. Trauer ist eine der schwersten Herausforderungen, die das Leben an uns stellt. Tage der Trauer sind oft erfüllt von Hilflosigkeit, von Sehnsucht, Tränen, Angst und Hoffnungslosigkeit.

Termin: So., 10.11.2024, 10.00 – 16.30 Uhr

Kosten: 50,00 € inkl. Kursgebühr und Verpflegung

Rückzug aus dem Alltag!

Tage der Stille zum Jahresausklang mit Strömen und Schweigen Rückzug aus dem Alltag!

Die Stille schenkt unserem oft so hektischen Geist die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen. Sich auf das Wesentliche besinnen. Mit jedem Moment, in dem wir zur Ruhe kommen, öffnen wir Stück für Stück eine Tür zu uns selbst. Dies führt zu Klarheit, auch zu Zufriedenheit und Glückseligkeit.

Wir bringen unseren Körper mit Geist und Seele wieder in Balance.

Termin: Mi., 13.11.2024, 18.00 – Fr., 15.11.2024, 12.00 Uhr

Kosten: 270,00€ Übernachtung im Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kursgebühr

250,00 € Übernachtung im Doppelzimmer, Vollverpflegung und Kursgebühr

Akkordeon-Musikwerkstatt für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger 50+

Mit Spaß und Leichtigkeit den Zugang zum eigenen Instrument wiederzufinden, das ist die Idee dieses Musikangebotes. Die Musikcoachin und Dozentin bringt Menschen mit unterschiedlichen Spielniveaus zusammen und macht die erfolgreiche Wirkung des 270,00 € erfahrbare. Die Gruppe inspiriert sich gegenseitig zu neuen Ideen und individuellem Ausdruck. Das gemeinsame „Erspielen“ einfacher Stücke bietet die Gelegenheit, sich (wieder) zu trauen, denn: Jede und jeder ist gut genug! Voraussetzung: Frühere Teilnahme an Instrumental-Unterricht, Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Ein Leihinstrument kann gegen eine Gebühr von 7,00 EUR von der Referentin zur Verfügung gestellt werden.

Termin: Sa. 16.11.2024, 10.00 – 17.00 Uhr

Kosten: 90,00 €, Verpflegung und Kursgebühr

Weihnachtliches Basteln

Adventszeit – Bastelzeit

Bald beginnt die Adventszeit und es wird gemütlich in den Stuben. Wir wollen diese Zeit nutzen, um richtig kreativ zu sein und eine gemeinsame Kaffeezeit zu genießen. Wir werden miteinander tätig und haben dabei zusammen Spaß und gute Laune. Für die Dekoration oder als Geschenk stellen wir Makramee-Gläser als Kerzenhalter und Weihnachtssterne aus Butterbrotpapier her.

Termin: Sa., 23.11.2024, 13.00 – 17.30 Uhr

Kosten: 45,- € inkl. Verpflegung, Kursgebühr, zzgl. Materialkosten

Redaktionsschluss Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief für die Monate Dezember 2024/Januar 2025 erscheint am 24.11.2024.

Redaktionsschluss: Freitag, 8. November 2024.

Ihre Beiträge und Termine schicken Sie bitte an pfarrbrief@kath-badrappenau.de.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Hüffenhardt

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:

Bürgermeister Walter Neff,
Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de



TelefonSeelsorge

TelefonSeelsorge: Wie gut, dass jemand da ist.

Informationsabend der TelefonSeelsorge zum neuen Ausbildungskurs

Die Ökumenische TelefonSeelsorge Rhein-Neckar ist ein Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen.

Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den Rufnummern 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222 – anonym und rund um die Uhr – oder als TelefonSeelsorge im Internet über Chat- und Mail-Beratung. Den Dienst am Telefon bei der TelefonSeelsorge Rhein-Neckar leisten derzeit ca. 150 gut ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, bundesweit sind es 7.500 Ehrenamtliche. –

Im Februar 2025 beginnt ein neuer Ausbildungskurs!

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nach einer anderthalbjährigen Ausbildungszeit Dienst am Telefon machen.

Der Informationsabend am

**Dienstag, 19. November 2024, von 17-18 Uhr
per Zoom**

bietet Orientierung über Möglichkeiten und Bedingungen der Ausbildung.

Anmeldung: info@telefonseelsorge-rhein-neckar.de

Ein Informationsabend der Ökumenischen Fachstelle für Seelsorge und Beratung Mannheim,
www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen, Tel. 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm, Tel. 07136/9627985

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Psalm“ (Kapitel 103 und 104) einschließlich Kurzvortrag „Er denkt daran, dass wir Staub sind“ sowie Besprechung mit Video* „Kennst du deine Grenzen?“.

*Das Video „Mit realistischen Erwartungen schafft man mehr“ ist zu finden auf der Website jw.org > Bibliothek > Videos > Unsere Zusammenkünfte und unser Predigtendienst > Unseren Dienst erweitern.

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
Vortrag „Was gibt meinem Leben Sinn?“ und Wachturm-Bibelstudium

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
Vortrag „Welche Zukunft hat die Religion?“ und Wachturm-Bibelstudium



Schulen und Kindergärten

Evangelisches Haus für Kinder Hüffenhardt und Kälbertshausen



Herzliche Einladung zum Laternenumzug am 11.11.2024

Nicht mehr lange und es ist Martinstag. Am Montag, 11.11.2024 findet in Hüffenhardt unser Laternenumzug statt.

Wir starten um 17.00 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst in der evang. Kirche.

Danach laufen wir durch die Straßen von Hüffenhardt und singen an verschiedenen Plätzen unsere Martinslieder.

Zum Abschluss laden wir Sie in den evang. Kindergarten ein. Mit Glühwein, Punsch, Waffeln, Würstchen und Fleischkäse wollen wir den Abend gemeinsam ausklingen lassen. Neu ist unser Verkaufstisch mit tollen Büchern.

In diesem Jahr führen wir erstmals eine 20-Euro-Verzehrkarte ein. Auf der Verzehrkarte werden die Beträge Ihrer Speisen und Getränke abgestrichen. Eine Restauszahlung ist an der Kasse möglich.

Vom Erlös werden wieder verschiedene Spielmaterialien angeschafft.

Wir freuen uns auf viele Besucher aus Hüffenhardt und Kälbertshausen.

Auf einen schönen Abend freuen sich die Kinder, der Elternbeirat und das Kindergarten team des evang. Haus für Kinder Hüffenhardt



★ Herzliche Einladung zum ★ Laternenumzug ★ in Hüffenhardt ★

Montag 11.11.24

17 Uhr

in der ev. Kirche Hüffenhardt

Ausklang im Kindergarten Hüffenhardt mit
Glühwein, Punsch, Waffeln, Würstchen
und Fleischkäse.



Kinderbücher Märchenbücher
Bilderbücher Sachbücher uvm.



DENKE AN DIE UMWELT!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer



Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus



Vereinsnachrichten

Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen



Jahreshauptversammlung 2024

Sehr geehrte Mitglieder,
hiermit laden wir alle Mitglieder unseres Vereins zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 6.11.2024 um 19.00 Uhr in das Bürgerhaus in Kälbertshausen ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Tätigkeitsbericht des Vorstands
4. Kassenbericht der Kassenwartin
5. Bericht der Kassen-/Rechnungsprüfung
6. Bericht der Schriftführerin
7. Entlastung des Vorstands
8. Grußworte der Gemeinde und Ortschaft
9. Verschiedenes und Ausschau

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 31.10.2024 an den Vorstand gerichtet werden, wir freuen uns über rege Teilnahme.

Manuel Bödi, 1. Vorsitzender

Hüffenhardter Carnevalsverein



Kuchen- und Tortenstücke zum Mitnehmen

Am Sonntag, 10.11.2024 bieten wir leckere Kuchen und Torten zum Mitnehmen an. Wer sich gerne den Sonntag versüßen möchte, kommt zwischen 10.00 und 14.00 Uhr in der Kirchgasse 2 vorbei. Wir freuen uns über euer Kommen.
Die Mädels der Tanzgruppe Passion2Dance

HSV-Nachrichten



Schrottsammlung am 9.11.2024

Der HSV wird am **9.11.** eine Schrottsammlung durchführen. Angenommen werden metallischer Schrott aller Art sowie Fahrzeugbatterien. Ausgeschlossen von der Mitnahme sind Kühlschränke und Gegenstände mit Ölresten.

Größere Mengen bitte bei P. Lawin, Tel. 6228 anmelden.

Der HSV hilft dann auch gern bei der Bereitstellung. Wir würden uns freuen, wenn sie sich dies für die Entsorgung ihres o.g. Schrotts vormerken würden.

KKS Hüffenhardt e.V.



Einladung zur Königsfeier 2024

Der KKS Hüffenhardt lädt hiermit alle Mitglieder zur diesjährigen Königsfeier am **9.11.2024** im Schützenhaus recht herzlich ein.

Ab 18.00 Uhr kann von den Mitgliedern des KKS Hüffenhardt der Königsschuss abgegeben werden. Dieser wird liegend aufgelegt geschossen. Vor Abgabe des Königsschusses kann 1 Probe-schuss gemacht werden.

Die Teilnahme am Königsschießen kostet 2,50 Euro Startgebühr. Der Königsschuss kann bis ca. 19.30 Uhr abgegeben werden.

Anschließend besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Essens (Erwachsene 16 Euro, bis 14 Jahre 8 Euro).

Gegen 21.00 Uhr erfolgt die Proklamation der Schützenkönige/innen sowie der Hofdamen und Ritter. Zudem werden Ehrungen langjähriger Mitglieder durchgeführt.

Um der Königsfeier den gebührenden Rahmen zu geben, wird um rege Beteiligung gebeten.

Anmeldung im Schützenhaus, E-Mail: osm@kks-hueffenhardt.de oder E-Mail: info@kks-hueffenhardt.de

Christian Dziedzitz, OSM

KKS-Jugend beim Jugendturnier der SSV Rauenberg

Aus fünf Schützenkreisen nahmen 59 Jungschützen aus insgesamt 14 verschiedenen Vereinen an diesem Wettbewerb teil, bei dem die Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole im Mittelpunkt standen. In den weiteren Disziplinen Lichtgewehr und Lichtpistole traten in der Schülerklasse Jungschützen im Alter von sechs bis elf Jahren gegeneinander an.

Mit Karoline Ries, Yannik Lang, Carolin Gabel, Isabel Kratz, Jannes Herion und Leila Wegner war auch die KKS Hüffenhardt mit einer großen Gruppe in den Wettkampf gestartet. In drei Durchgängen mussten jeweils 20 Schuss abgegeben werden. Die beiden besten Ergebnisse wurden als Gesamtergebnis gewertet.

In den verschiedenen Altersklassen und Disziplinen erzielten die Schützen folgende Ergebnisse: In der Schülerklasse Luftpistole erreichte Leila Wegner bei ihrem ersten Wettkampf einen hervorragenden 2. Platz. In der Schülerklasse Luftgewehr erreichte Jannes Herion den 4. Platz. In der Jugendklasse Luftgewehr erreichten die Schützen Isabel Kratz, Carolin Gabel und Yannik Lang die Plätze 4, 5 und 6. In der Juniorenklasse Luftgewehr erreichte Karoline Ries den ersten Platz. Mit den Mannschaftsergebnissen der Jugend- und Juniorenklasse erreichten die KKS Schützen ebenfalls Platz 1 und 2.

Die jeweiligen Jugendtrainer der Vereine durften an der Glücksscheibe 5 Schuss abgeben. Unser Jugendtrainer Thomas Pusch kam hier auf Platz 11.



KKS Jugendmannschaft

Foto: SR

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Hallo liebe LandFrauen, LandMänner und Kinder,
am **Freitag, 1.11. (Feiertag)** wird für die ganze Familie gebacken. **Bruno Reutter** führt uns in die Geheimnisse des Backens von Zwiebelkuchen, Petersilienkuchen, Apfelkuchen im **Backhaus** am Dorfplatz Kälbertshausen ein. Er macht uns mit einer alten Tradition im Dorf vertraut und erklärt uns „seinen“ Backofen.

Wer einen Kuchen backen kann, bitte im ungebackenen Zustand **um 12.00 Uhr** mitbringen. Ohne Kuchen darf man auch kommen. Es fällt bestimmt irgendwo was ab.

Um nicht spülen zu müssen, müssen auch Geschirr, vielleicht eine Kanne Kaffee usw. mitbringen. Vielleicht gibt es auch noch neuen Wein. Den und Sprudel besorgt der LandFrauenvereinein. Andere Getränke bitte selbst mitbringen.

Denkt auch an eure Rezepte. Die können wir dann austauschen.

Wenn es zu kalt werden sollte, dann gehen wir ins Rathaus/Kälbertshausen.

Bitte bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228 oder einer anderen Vorstandsfrau anmelden. Wir freuen uns auf einen schönen Backtag. Die Veranstaltung findet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes statt.

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Vorankündigung

Samstag, 16. November Jahreshauptversammlung

Herbstwaldwanderung am Sonntag, 10. November 2024

Treffpunkt: Um 14.00 Uhr am Rathaus in Haßmersheim mit Pkw
Wanderführung: Wamfried Reinhart und Käthi Klee

Die diesjährige Herbstwaldwanderung führt uns nach Hochhausen, vom Freibad aus geht es in den Ort, die Rappelssteige hoch und weiter im Wingert, durch das Naturschutzgebiet „Hochhausener Weinberge“, in den bunt gefärbten Herbstwald. Auf einem Waldweg gelangen wir zum Pavillon am weißen Stein. Nach einer kurzen Rast geht es wieder zurück, vorbei an der Kulturkapelle zum Ausgangspunkt „Parkplatz Freibad.“

Die gesamte Strecke beträgt ca. 5 km und ist bis auf zwei kleine Steigungen leicht begehbar. Für die älteren Wanderfreunde besteht die Möglichkeit, die Tour etwas abzukürzen. Nach der Wanderung ist eine Schlussrast vorgesehen. Hierzu sind alle Wanderfreundinnen und Wanderfreunde recht herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder.

Volksliedersingen

Am Dienstag, 5. November findet um **17.30 Uhr** in den OWK-Stuben im Dorfgemeinschaftshaus unser nächstes Volksliedersingen statt, kommt bitte zahlreich, denn es geht um den Seniorenachmittag.

Hierzu sind alle, denen das Singen in der Gemeinschaft Spaß macht, recht herzlich eingeladen.



Was *sonst* noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Hirschschnitzel mit Rotkohl-Gurken-Salat

Timo Böckle macht Schnitzel vom Hirsch mit einem Rotkohl-Gurken-Salat, der durch ein Joghurt-Dressing besticht. Dazu gibt es Bratkartoffeln, die er in Würfelchen schneidet und knusprig brät.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: kcal: 600, kJ: 2505, E: 42 g, F: 24 g, KH: 28 g

Koch/Köchin: Timo Böckle

Zutaten

Für die Kartoffeln:

- 800 g Kartoffeln, Drillinge, festkochend oder vorwiegend festkochend
- etwas Salz
- 4 EL Butterschmalz, ca.
- etwas Pfeffer
- 0,5 Bund Petersilie

Für den Salat:

- 150 g Rotkohl
- 200 g Salatgurke
- 3 Lauchzwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 350 g Joghurt
- etwas Pfeffer, schwarz
- etwas Salz
- 1 Bund Dill

Für die Schnitzelchen:

- 600 g Hirschrücken
- 50 g Weizenmehl (Type 550)
- 2 Eier (Größe M)
- 60 g Pankobrösel (oder Semmelbrösel)
- etwas Pfeffer
- etwas Salz

- etwas Zucker
- 60 g Butterschmalz
- 40 g Butter

Zubereitung

1. Die Kartoffeln abbrausen und in Salzwasser garen, abgießen und abkühlen lassen (am besten am Vortag kochen).
2. Kartoffeln abgießen, ausdampfen, die Schalen abziehen und abkühlen lassen.
3. Kartoffeln in ca. 2 x 2 cm große Würfel schneiden.
4. Für den Salat Rotkohl abbrausen, trocknen und ohne den harten Strunk auf einem Gemüsehobel in feinste Streifen hobeln. Gurke abbrausen, trocknen, putzen, (nach Belieben) schälen, entkernen, längs vierteln und leicht schräg in kleine Stücke schneiden.
5. Lauchzwiebeln abbrausen, trocknen und in feine Ringe schneiden. Knoblauch abziehen und in eine Schüssel pressen (oder fein hacken).
6. Joghurt untermischen, mit je etwas Pfeffer und Salz abschmecken, erst den geschnittenen Rotkohl, dann die Gurken und Lauchzwiebeln unterheben. Alles mindestens ca. 30 Minuten marinieren.
7. Die Kartoffeln würfeln und in einer großen Pfanne, im heißen Butterschmalz, bei mittlerer Hitze ca. 10 Minuten goldbraun braten. Mit Salz und Pfeffer würzen.
8. Für die Schnitzel den Hirschrücken von Sehnen befreien und in ca. 2 cm dünne Scheiben schneiden.
9. Eine Panierstraße aufbauen: Dafür Mehl, verquirlte Eier und Pankobrösel jeweils auf einen Teller geben.
10. Die Schnitzelchen auf einem Küchenbrett verteilen – von beiden Seiten leicht mit Pfeffer, Salz und 1 Prise Zucker würzen.
11. Butterschmalz in einer großen Pfanne erhitzen. Schnitzelchen portionsweise erst im Mehl, dann im Ei und in den Bröseln wenden und bei mittlerer Hitze auf beiden Seiten ca. 1-2 Minuten anbraten.
12. Butter ins Bratfett geben und aufschäumen lassen. Schnitzelchen mit dem Bratfett beschöpfen und bis zum gewünschten Gargrad weiterbraten. Schnitzelchen kurz auf Küchenpapier abtropfen lassen.
13. Für den Salat Dill abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden, mit dem Salat mischen.
14. Für die Kartoffeln Petersilie abbrausen, trocknen, fein schneiden und über die Kartoffeln streuen. Schnitzel mit Kartoffeln und dem Salat anrichten und servieren.

Tipp: Kartoffeln evtl. noch mit einer angedrückten, ungeschälten Knoblauchzehe und 1-2 Stielen grob zerzupftem Thymian braten.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau

Fronackerstraße 43
74906 Bad Rappenau

☎ 07264.8930

✉ Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot

- Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Eingliederungshilfe gem. SGB XII

Näheres unter www.betreuung-und-pflege.de

- In guten Händen -

Orte wie der Sonnenplatz werden von den Blüten in der Innenstadt von Lahr auf prächtige Art und Weise in Szene gesetzt.

FREIZEIT

Fotos: Michael Bode

DIE CHRYSANTHEMA IN LAHR: EINE STADT FEIERT EINE BLUME

Der Herbst ist nicht unbedingt die Jahreszeit, die man mit Blüten und Blumenpracht in Verbindung bringt, doch gerade im Herbst blüht eine Stadt besonders auf. Ein majestätisches Blütenmeer schmückt die Altstadt von Lahr im Schwarzwald – noch bis zum 10. November findet dort die Chrysanthema statt.

PFLEGELEICHTE BLÜTEN

In den 80er-Jahren keimte der erste Samen der „Chrysanthema“: Stadtgärtner aus Lahr lernten in Frankreich die Kaskadenchrysantheme kennen. Im Herbst blüht normalerweise nicht viel, doch die Stadtgärtner waren so begeistert von den bunten Blüten, dass sie auch zu kälteren Zeiten bunten Blumenschmuck präsentieren wollten. Hierfür eignen sich die beliebten Blumen sehr gut: Sie werden nicht nur wegen ihrer Schönheit, sondern auch wegen ihrer Anpassungsfähigkeit und Pflegeleichtigkeit geschätzt.

WENIG ANSPRUCH, VIELE FARBEN

Chrysanthemen sind mehrjährige, bunt blühende Pflanzen, die in den meisten Klimazonen gedeihen und vom Spätsommer bis Herbst blühen, wenn andere Pflanzen bereits den Winterschlaf antreten oder an Farbe verlieren. Ihre Pflege erfordert wenig mehr als gelegentliches Gießen und das Entfernen verblühter Blüten, um die Pflanze zur Produktion neuer Blüten anzuregen.

Im November 1993 schmückten Kaskadenchrysanthemen erstmals öffentliche Gebäude in Lahr. 1997 fand die zweite Chrysanthemenausstellung statt, 1998 die erste Freilandausstellung. Seit 1999 findet die „Chrysanthema“ nun jedes Jahr statt

und das kulturelle Rahmenprogramm hat sich schon längst zu einer eigenständigen Attraktion verselbstständigt. Die Idee zieht inzwischen jährlich Menschen aus ganz Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz in die kleine Stadt Lahr.

KUNTERBUNTES KULTURPROGRAMM

Die „Chrysanthema“ bietet eine vielfältige Palette von Veranstaltungen, die sowohl für Einheimische als auch für Touristen von großem Interesse sind. Zu den Highlights zählen die prachtvollen Blumenschauen, die kunstvoll gestalteten Blumenfiguren und die thematisch gestalteten Gärten, die die Straßen und Plätze der Stadt schmücken. Darüber hinaus gibt es ein für die Besucher erstaunliches, umfangreiches kulturelles Programm mit Live-Musik, Theateraufführungen und Kunsthandwerksmärkten.

MAJESTÄTISCHER AUFTAKT

Eine große Eröffnungsfeier markiert den Beginn der Veranstaltungen. Und beginnt wahrhaft königlich: Die Chysanthemenkönigin wird im Zuge der Feierlichkeiten gekrönt. In den folgenden zwei Wochen laden die örtlichen Museen zu zahlreichen Kunstausstellungen ein, bei denen sich Künstler aus unterschiedlichen Perspektiven dem Blumenfestival nähern. Außerdem erhalten Besucher Hintergründe, Informationen und Anekdoten bei individuell vereinbarten Rundgängen durch die blumengeschmückte Stadt.

Zusätzlich zu all diesen Veranstaltungen bietet das abwechslungsreiche Rahmenprogramm auch sonntags oder abends Unterhaltung für jedermann. Sicher ist, dass man in der kleinen Stadt im Schwarzwald zwei Wochen lang immer etwas zu entdecken hat. (js)

Überbordende Symmetrie im Blumenkübel.



Foto: Stadt Lahr


lokalmatador

Das Programm der Chrysanthema 2024 zum Download als PDF, Infos zum kulinarischen Angebot und zur diesjährigen Chysanthemenkönigin Birgit I. gibt es unter diesem QR-Code oder hier:



<https://lokalmatador.net/chrysanthema24>



Werde ein Teil der White Angel for Fly and Help Familie und unterstütze den guten Zweck!

Seit der Gründung im Jahr 2012 hat die Stiftung FLY&HELP von Reiner Meutsch inzwischen über 800 Schulen weltweit eröffnet. Das Team rund um Bernd Albrecht aus Hirrlingen startet als White Angel for Fly and Help mit dem spektakulären Beetle RSR #13 beim legendären 24h Rennen auf dem Nürburgring und hat in den vergangenen vier Jahren über das Netzwerk Spenden für 13 Schulen gesammelt.

Der Schwerpunkt der durch das Team realisierten Schulen liegt in Togo, einem der ärmsten Länder der Welt. Dort gibt es auch eine Berufsfachschule, die die Ausbildung zum Elektriker, Installateur sowie zu weiteren Handwerksberufen ermöglicht und damit weitere Möglichkeiten nach der Basis-schulbildung bietet. Diese ist im Gegensatz zu den anderen Berufsschulen kostenlos, und die Schüler haben die Chance, sich aktiv am Ausbau zu beteiligen, um erste Praxiserfahrung zu erlangen.



Der Einsatz der White Angel for Fly and Help Mannschaft erfolgt vollständig ehrenamtlich. Bis zu 50 motivierte Helferinnen und Helfer aus dem ganzen Land unterstützen den Einsatz vor und hinter den Kulissen. Etablierte Unternehmen der Zulieferindustrie des Motorsports stellen Material wie Betriebsmittel, Reifen, Felgen, Antriebs-teile sowie wertvolles Knowhow zur Verfügung.

Pilotiert wurde der Bolide beim Auftritt 2024 von bekannten Rennsportprofis: An der Seite des Teamchefs Bernd Albrecht teilten sich der zweifache ADAC GT Masters Champion Sebastian Asch sowie der Langstreckenmeister 2011 und zügliche Klassensieger Carsten Knechtges die Arbeit im Cockpit. Komplettiert wurde das Fahrerquartett von Julian Reeh, der auf Erfahrung in der Rundstreckenchallenge auf dem Nürburgring zurückgreifen kann.

Der eingesetzte Beetle RSR Prototyp ist in Eigenregie entwickelt und aufgebaut worden, hatte 2024 sein Debüt beim Langstreckenklassiker in der Grünen Hölle. Rasch entwickelte sich der schnelle weiße Rennkäfer zum neuen Publikums-liebling und stand im Fokus der Medien. Auch wenn der sportliche Wettbewerb nicht im Mit-telpunkt des Teams steht, feierte die Mannschaft 2024 den zweiten Platz in der Klasse.

Wer White Angel for Fly and Help beim Einsatz 2025 unterstützen möchte, kann sich eine Fläche auf dem Beetle RSR #13 sichern. Scanne den QR-Code um mit dem Teamchef die verschiedenen Möglichkeiten zu besprechen. Durch die Spenden werden auch in Zukunft Kindern in Entwicklungsländern Zugang zu Bildung und somit zu einem besseren selbstbestimmten Leben ermöglicht.



> Beetle RSR #13 in der Grünen Hölle



> Boxenstopp des Beetle RSR #13 in der Nacht

Jetzt über den QR-Code direkt mit dem Teamchef in Kontakt treten und das Projekt aktiv unterstützen!



> Beetle RSR #13 in der Startphase des 24h Rennen.

Um das Projekt via PayPal direkt zu unterstützen den QR Code scannen.



TRAUER

Danksagung

Timm Ottowitz

† 11. Oktober 2024

*Danke an alle, die Timm auf seiner letzten Reise
ins Licht begleitet haben.*

*Im Namen aller Angehörigen
Tara und Ute*

Hüffenhardt, im Oktober 2024

Geliebt & unvergessen



 **RuheForst® Jagsthausen**
Waldbestattung

Treffpunkt: „Rotes Schloss“ Jagsthausen

Öffentliche Führung

**am 02.11. und 16.11.2024
um 14.00 Uhr**

**in einem der schönsten Waldfriedhöfe
der Region**

Anschließend laden wir Sie zu Kaffee & Kuchen ein.

Anmeldung unter 07943 9421488

RuheForst® Jagsthausen	Telefon: 07943 / 942 1488
Schloßstraße 17	Telefax: 07943 / 942 1499
74249 Jagsthausen	www.ruheforst-jagsthausen.de

unter allen wipfeln ist ruh`.

*E*s gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

*A*ber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

GARTEN PARADIES

<https://lokalmatador.net/garten/>

Foto: Nes/E+/Getty Images

Mit Zimmerpflanzen die Natur ins Haus holen

Zimmerpflanzen sind nicht nur beliebtes Stilmittel der modernen Inneneinrichtung. Sie sind auch ein Zeichen von Naturverbundenheit der Bewohner und bilden einen Gegenentwurf zu einer hektischen, technisierten Umwelt.

Blätter und Blüten können Räume in eine Oase der Ruhe und Behaglichkeit verwandeln. Zudem haben Pflanzen dank ihrer kraftvollen Ausstrahlung eine positive Wirkung auf die menschliche Psyche. Bei gedrückter Stimmung hilft es, den Blick auf eine Pflanze zu richten. Tests haben gezeigt, dass ihr Anblick bei stressgeplagten Menschen den Puls senken lässt. In begrünten Räumen erzielen Prüflinge nachweislich bessere Testergebnisse und Patienten werden schneller gesund. Darüber hinaus bauen Zimmerpflanzen Schadstoffe ab, schlucken Geräusche und befeuchten die Luft.

Riesige Auswahl

Der Weg von tollen Zimmerpflanzen auf die heimische

Fensterbank ist denkbar einfach. Während zu Beginn des 19. Jahrhunderts Pflanzenjäger auf der ganzen Welt nach Raritäten suchten und Ableger per Schiff nach Europa schickten, gibt es heute ganzjährig eine große Auswahl im Gartenfachhandel. Dabei handelt es sich um nachhaltige Gewächse, die durch Gärtnerhand vermehrt und umweltverträglich im Gewächshaus aufgezogen wurden.

Trendpflanzen

Es unterliegt dem Zeitgeschmack, was sich gerade gut verkauft. Als Zimmerpflanzen in den 1950er Jahren in die Wohnzimmer einzogen, wollten die Menschen mit Exoten zeigen, dass der wirtschaftliche Aufschwung bei ihnen angekommen ist. Es setzten sich

robuste Sorten durch, die derzeit wieder angesagt sind. Zu den typischen Retro-Pflanzen zählen Bogenhanf (Sansevieria), Gummibaum (Ficus elastica), Zierspargel (Asparagus) und Fensterblatt (Monstera).

Dschungelpflanzen

Immer mehr Pflanzen aus tropischen Regionen erobern unsere Wohnzimmer. Als heimische Art hat sich lediglich eine Zuchtform des Efeus (Hedera) durchgesetzt. Das Sortiment an Exoten für den Hausgebrauch ist hingegen in den vergangenen Jahrzehnten enorm gewachsen. Großer Beliebtheit erfreuen sich heute unter anderem Zimmerpflanzen mit langer Blühdauer wie Schmetterlingsorchidee (Phalaenopsis), Flamingoblume (Anthurium) und Flammen-

des Käthchen (Kalanchoe). Als Hängepflanzen für den Dschungel-Effekt sind Kletterbaumfreund (Philodendron), Efeutute (Epipremnum) und Korallenkaktus (Rhipsalis) angesagt. Angesagte Luftverbesserer sind unter anderem Einblatt (Spathiphyllum), Drachenbaum (Dracaena), Dieffenbachie (Dieffenbachia) und Grünlilie (Chlorophytum). Und zu den Lieblingspflanzen der Trendsetter zählen zudem Kentia-Palmen (Howea), Elefantenfuß (Beaucarnea) und Elefantenohr (Alocasia).

Erlaubt ist, was gefällt

Dabei ist es mit Raumbegrünung wie mit der Mode: Erlaubt ist was gefällt. Anders als bei Kleidern kann man von Zimmerpflanzen eigentlich nie zu viel haben. (GMH/red)



Foto: Bogdan Kurylo/iStock/Getty Images Plus



Über den QR-Code oder den Link finden Sie weitere Tipps und eine Bildergalerie mit den hier im Artikel genannten Zimmerpflanzen:

<https://lokalmatador.net/zimmerpflanzen/>

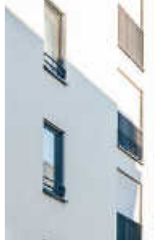
AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!
 Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
 CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,
 Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
 ☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



**Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Volls-service.**



**Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.**

Mehr als
ein Makler.

Kurpfalzstraße 74
 74889 Sinsheim
 Telefon 07261 7299696
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

OMIŠALJ AUF DER INSEL KRK PROJEKTIERTES MEHRFAMILIENHAUS ZU VERKAUFEN

Wohnung 1: ca. 88 m² Wohnung 4: ca. 89,2 m²
 Wohnung 2: ca. 97,5 m² Wohnung 5: ca. 84,80 m²
 Wohnung 3: ca. 100 m² Wohnung 6: ca. 85 m²

Pool Stellplätze. Gegebenenfalls kann sogar noch ein Stockwerk aufgestockt werden.

Deutschsprachige Baubegleitung und Überwachung kann angeboten werden.

Wir stellen den Kontakt her.



Emil-Haag-Straße 27
 71263 Weil der Stadt
 Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de



Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Information für unsere Anzeigenkunden

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

Wenden Sie sich an Ihren bekannten Ansprechpartner oder erreichen Sie uns unter:

Telefon 07033 525-0
kundenservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de/mediadaten



www.nussbaum-medien.de



Foto: sommart/iStock/Getty Images Plus

BAUEN & WOHNEN

<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Foto: drehwadelly/iStock/Getty Images Plus

Einliegerwohnung: Mehr Freiraum im Eigenheim

Ein verwitwetes Familienmitglied soll einziehen, oder eine 24-Stunden-Pflegekraft? Dann ist eine Einliegerwohnung eine praktische Lösung. Was es dabei zu beachten gibt, weiß der Verband Privater Bauherren e.V. (VPB).

Aus welchen Gründen auch immer man eine Einliegerwohnung im Haus einrichten möchte: Dipl. Ing. Marc Ellinger, Leiter des VPB-Regionalbüros Freiburg-Südbaden, weist darauf hin, dass die Einliegerwohnung sich zwar unter demselben Dach wie der Hauptwohnbereich befindet, aber eine separierte, in sich abgeschlossene Einheit mit hinreichender Tageslichtversorgung bilden muss.

Vollwertige Wohnung

Eine Einliegerwohnung verfügt in der Regel über einen eigenen Zugang; darüber hinaus müssen Wände und Decken den üblichen Anforderungen an Schall- und Brandschutz genügen. Ob ein Haus die nötigen baulichen Voraussetzungen für die Einrichtung

einer Einliegerwohnung mitbringt, kann am besten ein unabhängiger Bausachverständiger einschätzen. Zudem ist die Landesbauordnung zu beachten. Wer den Keller oder das Dachgeschoss in eine eigenständige Wohneinheit umbauen will, muss das Vorhaben genehmigen lassen.

Gute Planung ist wichtig

Bei Neubauvorhaben ist es durchaus ratsam, schon im Zuge der Planung die Voraussetzungen für eine Einliegerwohnung zu berücksichtigen – das ist in jedem Fall einfacher und im Zweifel auch günstiger, als Bestand später aufwändig umzurüsten. Denn gerade bei Altbauten, das gibt Marc Ellinger zu bedenken, sind die Anforderungen in Sachen Schallschutz und Brandschutz

nicht immer vollumfänglich zu erfüllen. Ob und wie sich dennoch eine Einliegerwohnung einrichten lässt, entscheidet dann die zuständige Behörde. Die Ausstattung der Einliegerwohnung muss alle privaten Wohnfunktionen und -abläufe unabhängig vom Vermieterhaushalt gewährleisten.

Ausstattung

In jedem Fall ist eine Kochgelegenheit sowie ein Bad mit WC erforderlich. Ob die Mieter der Einliegerwohnung auch solche Räumlichkeiten wie Wasch- oder Trockenraum, Abstellflächen oder geteilte Flurbereiche nutzen können, sollte schon bei den Überlegungen zur Abtrennung, spätestens aber bei Abschluss des Mietvertrags geklärt werden. Wer sein Souterrain für Wohn-

zwecke umrüsten will, muss neben den schon genannten Aspekten auch bedenken, dass durch die Lage im kühlen Erdreich vor allem im Sommer ein Kondensationsproblem an den erdberührten Wandflächen besteht, was zu Schimmel führen kann. Außerdem müssen Einliegerwohnungen im Souterrain mit einer fäkalientauglichen Hebeanlage rückstaugesichert werden – angesichts der sich häufenden Starkregen- und Hochwasserlagen kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit.

Vermieten

Wer in seinem Eigenheim eine Einliegerwohnung eingerichtet hat und entsprechend nutzen (vermieten) will, muss sich auch mit rechtlichen Fragen befassen. (VPB/red)



lokalmatador



Welche rechtlichen Aspekte bei einer Einliegerwohnung bzw. deren Vermietung zu beachten sind und ob es Fördermöglichkeiten für den Umbau gibt, erfahren Sie über den QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/einliegerwohnung/>

BAUEN & WOHNEN



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Ihre Entspannung ist planbar.

Die besten **Saunen** und **Infrarotkabinen** stammen von HolzLand Neckarmühlbach

Ihre Sauna nach Maß

- ✓ freie Planung
- ✓ Fachberatung
- ✓ fachgerechter Einbau
- ✓ alles aus einer Hand

JETZT DIREKT
BERATUNGS-
TERMIN
VEREINBAREN



Das Beste
stammt aus
unserem
Wald!

BÖDEN | TÜREN | WAND & DECKE | GARTEN | BAUEN MIT HOLZ

HolzLand Neckarmühlbach
 Heinsheimer Straße 3
 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach
 Telefon 06266 . 92 060

Öffnungszeiten:
 Mo bis Fr 8.00 – 18.00 Uhr
 Sa 8.00 – 13.00 Uhr
www.holzcenter.de



ANZEIGE

Darum ist Sauna im Herbst so gesund

Wer in die Sauna geht, tut seinem Körper viel Gutes.

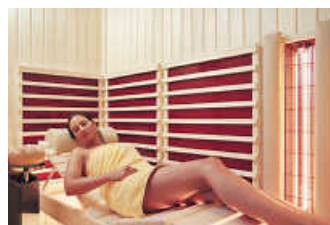
Welche Vorteile Sauna in der kalten Jahreszeit hat, können Sie in hier nachlesen.

Sauna und Saunieren

Das finnische Wort Sauna bedeutet „Schwitzstube“. Die Finnen haben das Baden in bis zu 80 Grad heißer Luft zu dem gemacht haben, was es heute ist. Seine positive Wirkung beruht auf dem „Sauna-Effekt“: Die starke Hitze sorgt für eine Erweiterung der Gefäße im Körper, was die Durchblutung fördert. Der Saunierende beginnt zu schwitzen.

Damit die Körpertemperatur in der Sauna nicht zu stark ansteigt, kühlen ungefähr drei Millionen Schweißdrüsen die Haut. Gleichzeitig werden schädliche Stoffe aus dem Körper ausgeleitet. Die Erhöhung der Hauttemperatur um 10 Grad auf 40 Grad und der Körperkerntemperatur um einen Grad auf ungefähr 38 Grad täuscht dem Immunsystem Fieber vor. Weil

dieses üblicherweise Folge einer Infektion ist, reagiert die menschliche Immunabwehr mit der vermehrten Freisetzung von Abwehrstoffen. Weitere Folgen des Sauna-Effekts sind eine starke Muskelentspannung und eine erhöhte Herz- und Atemfrequenz. In der sich anschließenden Abkühlungsphase werden die erwärmten Atemwegsschleimhäute gekühlt. Die erweiterten Blutgefäße verengen sich wieder.



Wirkung der Sauna in der kalten Jahreszeit

Der Sauna-Effekt wirkt sich positiv auf Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden aus:

- Weil die Saunahitze dem Abwehrsystem Fieber vortäuscht, wird es in Alarmzustand versetzt. Die vermehrte Ausschüttung von Interferon hält eindringende Krankheitserreger in Schach.
- Der ständige Wechsel zwischen Hitze und Kälte ist ein gutes Training für Ihre Immunabwehr. So können Sie sich besser vor grippalen Infekten und anderen Infektionskrankheiten schützen.
- Leiden Sie an einer Winterdepression, reagiert Ihr Gehirn auf das im Winter fehlende Licht. Sie sind traurig und fühlen sich müde und erschöpft. Mit

regelmäßiger Sauna im Winter setzen Sie sich warmem Licht aus, das wie Sonnenlicht die Laune verbessert.

- Die Sauna im Winter verbessert durch den Wechsel zwischen heiß und kalt Ihre Durchblutung und macht Ihre Blutgefäße elastischer. Sie frieren nicht mehr so schnell und beugen zugleich Bluthochdruck vor.
- Über die Haut werden Giftstoffe aus dem Körper entfernt.
- Nicht von Entzündungen verursachte Schmerzen, etwa durch Arthrose, lassen sich durch regelmäßiges Saunieren verringern.

Für Rat und Tat zum Thema Sauna, Infrarot und Softtubs stehen Ihnen die HolzLand Mitarbeiter in Neckarmühlbach gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.holzcenter.de.



**MEHR ZUM THEMA
LICHT & BELEUCHTUNG?**

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen



**MEHR ZUM THEMA
BAUEN & MODERNISIEREN?**

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

BAUEN & WOHNEN

Hausbau: Kreislaufwirtschaft auf der Baustelle

Bau- und Abbruchabfälle machen in Deutschland den größten Teil des Abfallaufkommens aus, was die Notwendigkeit einer ressourcenschonenden Bauweise unterstreicht. Durch Kreislaufwirtschaft lässt sich Abfall vermeiden.

Wer den Gedanken der Kreislaufwirtschaft beim Hausbau umsetzen möchte, kann an unterschiedlichen Stellen ansetzen: bei der Nutzung alternativer Rohstoffe, beim Rückgriff auf ressourcensparende Bauweisen oder bei der Sanierung älterer Gebäude anstelle von Abriss und Neubau.

Erhalten & Wiederverwerten

Bestand erhalten und Material wiederverwenden: Vor dem Neubau sollte geprüft werden, ob bestehende Gebäude weiter- oder umgenutzt werden können. Eine präzise Materialplanung vor der Bauphase hilft, Reste zu minimieren. Langlebige Materialien und nachhaltige Baustoffe, wie recycelbarer Beton oder Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen, verbessern die CO₂-Bilanz und erleichtern das Recycling. Der Cradle-to-Cradle-Ansatz perfektioniert dieses Konzept, indem Gebäude so entworfen werden, dass sie vollständig recycelbar sind und als Rohstofflager dienen.

Materialinventare helfen dabei, die Wiederverwertbarkeit von Baustoffen im Hinblick auf verbaute Materialien und eingesetzte Stoffe mit ihren Umwelteigenschaften, Einbauweisen, Herstellerinformationen sowie notwendigen Aufbereitungstechniken zu dokumentieren.

Abfallmaterialien recyceln

„Downcycling“ bezeichnet die Weiterverarbeitung von Materialien zu minderwertigeren Produkten. Auf Baustellen können mineralische Abbruchstoffe zerkleinert und für verschiedene Bauzwecke wie das Auffüllen von Gruben wiederverwendet werden. Dies reduziert nicht nur Abfall, sondern spart auch Kosten. Auch Verpackungsmaterialien können wiederverwendet werden, zum Beispiel als Abdeckung beim Streichen oder Verputzen.

Abfall vermeiden

Es gibt Unternehmen, die eine kostenlose Abholung sowie

das Recycling von sauberen Materialresten auf der Baustelle anbieten. Aber nicht alle Abfälle können sinnvoll recycelt werden. Deshalb sollten sie nach Möglichkeit vermieden werden. Gute Planung ist entscheidend, um Abfälle zu minimieren. Gebäude sollten so konzipiert werden, dass sie weniger Umbaumaßnahmen benötigen. Direkt beim Hersteller zu kaufen, wie etwa Tischler statt Möbelhaus oder Sand aus der Schottergrube, kann Verpackungsmüll reduzieren. Auch der Kauf von Farben in Pulverform verringert

Verpackungsabfälle und senkt den Energieaufwand beim Transport.

Ziel: nachhaltige Baustelle

Der Weg zu einem vollständig nachhaltigen Bauprozess ist noch lang, aber Fortschritte sind bereits erkennbar. In der Marktstudie Nachhaltiges Bauen aus dem Jahr 2021 gaben mehr als die Hälfte der befragten Immobilienexperten an, den Kreislaufwirtschaftsgedanken in ihren Projekten bereits zu berücksichtigen. (Bausparkasse Schwäbisch Hall AG/red)



Wie setzt sich Bauschutt zusammen, wie muss man ihn entsorgen und was ist mit Gefahrstoffen? Antworten (mit Video) finden Sie über den QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/bauschutt/>



Foto: jrubaphoto / iStock / Getty Images Plus

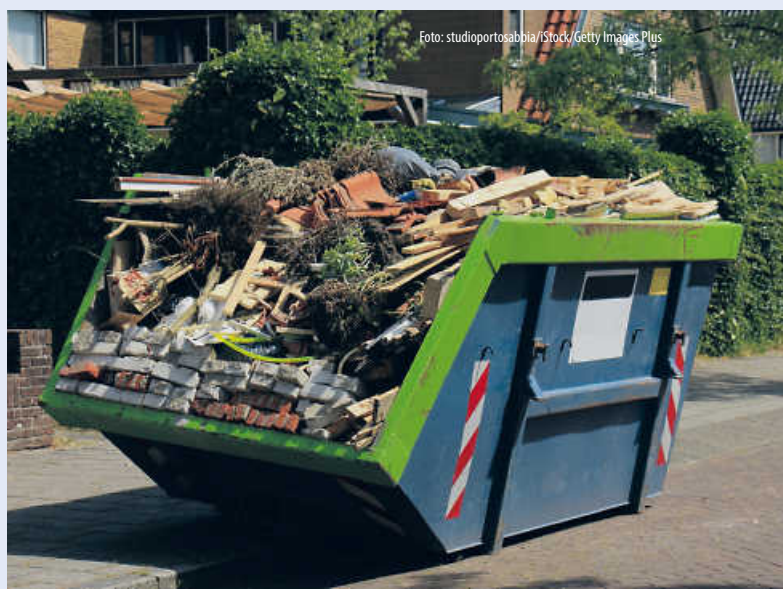


Foto: studioporsabbia / iStock / Getty Images Plus

BAUEN & WOHNEN



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>



lokalmatador

Foto: HLC KüchenTreff

Küchenträume in Blau und Grün

Der Trend zu Küchen in Graphit, Schwarz oder Grau setzt sich fort. Ergänzend halten außerdem zwei ruhige Farben Einzug in die kulinarische Wirkungsstätte: die Trendfarben Blau und Grün. Diese eher gedämpften und ruhigen Töne harmonieren nicht nur perfekt mit weiteren natürlichen Nuancen wie Sand, Creme und vor allem Holztönen, sie holen auch auf vielfältige Weise die Natur selbst ins eigene Zuhause – egal ob erdiges Waldgrün, ein pastelliges Salbei, das zarte Himmelsblau oder ein tiefes Blau, das direkt vom Grund des Ozeans zu kommen scheint. Die sanften Naturtöne schaffen im Nu eine entspannte Atmosphäre und, ergänzt um Kochinsel oder Küchentheke, eine schöne Verbindung zu Wohn- und Essbereich. (HLC/KüchenTreff/red)

Wie man in der Küche mit Farbe Wirkung erzielt:
www.lokalmatador.de/webcode/thema-33/

Langlebige Außenflächen gestalten

Geht es um die Gestaltung des Außenbereichs, ist Betonstein eine prima Wahl. Denn das natürliche Material – eine Mischung aus Sand, Kies, Wasser und Zement – ist so robust, langlebig und widerstandsfähig, dass es selbst härtesten Witterungsbedingungen trotzt. Sehr ressourcenschonend ist das sogenannte RC-Material. Dabei handelt es sich um Recycling-Pflastersteine aus Beton, die zu rund 40 Prozent aus Recyclingsplitt, also aufbereitetem Betonbruch bestehen, dabei aber alle Vorteile normaler Betonpflastersteine bieten. Sowohl Do-it-yourselfer als auch Profis im Garten- und Landschaftsbau schätzen die unkomplizierte Handhabung und Verarbeitung von Pflastersteinen aus Beton. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig, denn Betonstein variiert in Form, Farbe und Format.

Grau, Braun oder Ocker?

Werden witterungsbeständige Pigmente oder Edelsplitt beige-mischt, können verschiedenste Farbgebungen erzielt werden, die in Kombination mit originellen Verlegemustern – darunter Rechtecke, Schuppen, Kreise oder Bögen – spannende Akzente setzen, um den individuellen Charakter der Grünoase zu unterstreichen. Zudem lässt sich die Oberflächenstruktur durch Kugelstrahlen, Stocken, Feinwaschen oder Schleifen verändern und sogar Natursteinpflaster sowie Holz- und Schieferstrukturen können problemlos nachgebildet werden. (HLC/BetonBild/red)

Tipps zu versiegelten Flächen auf dem Grundstück:
www.lokalmatador.de/webcode/thema-4146/

**Holzbau
Bedachungen
Ökologisch Bauen
Energetisch Sanieren**

Zimmerei Alexander Schröter
Holzbau & Bedachungen GmbH

Am Kirschenrain 9 | Kälbertshausen
 ☎ 06268 / 928 09 74
www.zimmerei-alex.de

Möbel
Innenausbau
Schreinerei
HOFMANN
Inhaber Tilo Feth
Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß

Möbel nach Maß

heimisch.
hochwertig.
gesund.

www.moebel-hofmann.de
 Tel.: 0 72 64 / 91 31 63

Karl Wagner

- Container-Service
- Recycling
- Schrott + Metall
- Grünschnitt
- Erdaushub
- Haushaltsauflösungen
- Baumüll + Wertstoffe
- Holzentsorgung
- Gewerbeabfälle
- Bauschutt

Selbstanlieferung: Mo. bis Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr und
 13:00 bis 17:00 Uhr

Wiesenstraße 26 · 74889 SNH-Reihen
Tel. 07261 9495071 · Handy 0172 7100470
Fax 07261 9495072 · www.wagner-containerservice.de

FENSTER UND TÜREN AUS EIGENER FERTIGUNG

■ FAMILIENBETRIEB SEIT 1990 ■

- Premiumqualität
- Eigene Montage
- Rollläden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Schallschutz
- Sicherheit
- Reparaturservice

Gundelsheimer Straße 31
 74906 Bad Rappenau-Heinsheim
 ☎ Telefon 072 64 | 206 93 – 0
www.fensterbau-abel.de



SAISONALES

Foto: Dziuba Volodymyr/iStock/Getty Images Plus

HERBSTBRÄUCHE IN BADEN-WÜRTTEMBERG: SO WIRD BEI UNS GEFEIERT

Der Herbst bringt im Südwesten die Traubenlese, das Erntedankfest, schaurige Rübengesichter und den Martinsumzug. Auch bei uns im Ländle gibt es jahreszeitliche Traditionen.

Die Tage werden kürzer, das goldene Laub taucht die Landschaft in warme Farben und die Natur schöpft noch einmal aus dem Vollen. Wie der Publizist Willy Meurer einmal sagte, treibt es der Herbst von den Jahreszeiten bekanntlich am buntesten. Es ist aber auch die Zeit für Feste und Feiertage. Jede Gemeinde in Baden-Württemberg lässt ihre eigenen Bräuche mit einfließen, um den Herbst zu zelebrieren und den Winter willkommen zu heißen – mit der Lese der Weintrauben, dem Erntedankfest, Kerwe- und Weinfesten.

Uralter Brauch

Eines der ersten Feste im Herbst ist das Erntedankfest – im Christentum ein Fest nach der Ernte im Herbst. Wie der Name sagt, wird Gott für die Gaben gedankt. Brauch ist es heute, den Altar in der Kirche mit Obst, Gemüse, Getreide und Brot zu schmücken. In der Regel wird es um den ersten Sonntag im Oktober gefeiert. 2024 ist das der 6. Oktober.

Erntekrone

Die Erntekrone ist auch ein besonderer Hingucker beim Gottesdienst und Festumzügen. Sie wird aus geflochtenen Ähren gebunden. Sie gilt als Symbol des Dankes für unser tägliches Brot. Früher gaben die Bauern den Gutsherren Teile ihrer Ernte ab. Dabei wurde auch immer eine Erntekrone übergeben, diese stand symbolisch für den Abschluss der Ernte.

Kerwezeit

Besonders in Nordbaden ist es üblich, die Erntezeit und den Herbst mit Volksfesten zu feiern. In früheren Zeiten wurden Erntefest, Weinlese, Erntedank, ebenso wie das Kirchweihfest gefeiert. Von letzterem leitet sich der Begriff „Kerwe“ ab. Traditionell wurde die im Herbst gefeiert, wenn das landwirtschaftliche Jahr zu Ende ging. Es wurde dabei tagelang so ausgiebig gefeiert, dass 1830 alle Kirchweihen in Baden per Dekret einheitlich auf einen Sonntag im Oktober gelegt wurden. Das hat sich später jedoch wieder geändert, das ausgiebige Feiern ist geblieben.

Reife Sache

Mit der Weinlese, dem Herbst, steht für den Winzer der arbeitsreichste Teil im Jahr an. Bei manchen Betrieben dürfen auch Touristen mitmachen. In Windeseile werden Trauben abgezwickelt und die Eimer gefüllt. Wenn die Bottiche voll sind, kommen sie in die Kelter. Da dürfen auch die Weinfeste nicht fehlen. Die Weindörfer und Winzerfeste repräsentieren das jeweilige Anbaugebiet und die Rebsorten.

Gruselzeit

Wenn sich Nebel über die Landschaften legt, die Bäume ihre blattlosen Äste gegen das fahle Mondlicht strecken und der kühle Herbstwind eine Brise durch die Nacht weht, ist es so weit. Wieder einmal hält Halloween Einzug – auch bei uns. Die Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November zu Allerheiligen gehört begeisterten Halloween-Anhängern und vor allem Kindern, die als Vampire, Hexen, Monster und andere gruselige Gesellen Schabernack betreiben und mit „Süßes oder Saures“ (org.: „Trick or Treat“) auf Süßigkeitenjagd gehen. (vb)



Ob Kerwe, Hockete oder Weindorf – im Herbst gibt es im Ländle genügend Anlass zum Feiern.

Foto: ViewApart/iStock/Getty Images Plus


lokalmatador

Viele Herbstbräuche aus dem Ländle von Kerwetanz bis Rübengeister gibt es hier

<https://lokalmatador.net/herbst>



Lins & Wally^{GmbH}
Meisterbetrieb

- Natursteine
- Grabmale
- Treppen
- Fliesen

74936 Siegelbach
Petersäcker 7

Telefon 07264/890999
Fax 07264/890837
E-Mail: info@lins-wally.de
Internet: www.lins-wally.de



Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler



Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de

Rohrreinigung Flying Eagle
Geschäftsführer: Patrick Michael Seck



- ✓ Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- ✓ Kanal TV - Untersuchung
- ✓ Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- ✓ Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner für den Neckar-Odenwaldkreis
Herr Seck ☎ 0151-74330809

Kostenlos An- & Abfahrt für den Neckar-Odenwaldkreis

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim



ROLLADEN Longerich
Sonnenschutztechnik

Schwarzacher Straße 7
74858 Aglasterhausen
www.rolladen-longerich.de
☎ oder ☎ 06262 / 859
info@rolladen-longerich.de

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN

Das Fachgeschäft für Sonnen- und Wetterschutz

Terrassendächer	Lamellendächer	Pergolen
Markisen	Sonnenschirme	Rollläden
Raffstore	Insektenschutz	Haustüren
Garagentore	Innenbeschattungen	Reparaturen



Rehn & Sohn
Polsterer | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polsterei Handwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

ROCK Apotheke

Unsere Angebote im November für Sie

November - da müssen wir durch

	Gelomyrtol forte 20 Kapseln 9,95 € 14,80 € [0,50 €/St.] 33 % gespart	
	Wick Vaporub Erkältungssalbe 50 g 9,50 € €13,99 € [190,00 €/kg] 32 % gespart	
	Dobendan direkt Spray 15 ml 10,95 € 15,97 € [730,00 €/L] 31 % gespart	
	Neo-angin Halstabletten zuckerfrei 24 St. 7,95 € 10,98 € [0,33 €/St.] 28 % gespart	
	Ibu-Lysin Stada 400mg 20 Filmtabl. 6,95 € 10,98 € [0,35 €/St.] 37 % gespart	
	Diclofenac forte Schmerzgel 100 mg 10,95 € 18,98 € [109,50 €/kg] 42 % gespart	

ROCK Apotheke Apothekerin Beate Rock
Bad Rappenau
Haßmersheim
Kirchardt

Kirchplatz 22
Theodor-Heuss-Str. 28
Hauptstraße 72

07264 / 1050
06266 / 528
07266 / 1418

br@rock-apo.de
hmh@rock-apo.de
kir@rock-apo.de



zuverlässig • schnell • fair

Heizöl Holzpellets

Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner

Bad Rappenau Ingo Mehl Tel. 0 70 66 / 915 00 30	Bad Friedrichshall Stefan Koch Maximilian Müller Vanika Singh Tel. 0 71 36 / 98 88 13
--	--

